

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 99

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 30. April 1970  
Berne, jeudi 30 avril 1970

985

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang  
88<sup>e</sup> année

N° 99

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 2640) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregister: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.  
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 2640) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

#### N° 99 Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.  
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.  
A. I. I. Fonds d'investissement, Règlement de gestion, Genève.  
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

AF sur l'économie sucrière indigène.  
ACF concernant la culture de la betterave sucrière en 1970.  
République malgache: Ouverture de contingents globaux d'importation.

##### Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

#### Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

##### Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Solothurn, Basel-Landschaft,  
Schaffhausen, Graubünden, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

##### Zürich - Zurich - Zurigo

14. April 1970. Metall- und Kunststoffbearbeitung usw.  
**Germann & Gsell AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Verena-Conzett-Strasse 11, Zürich 4. Statutendatum: 25. 3. 1970. Grundkapital: Fr. 60 000, vollliberiert, 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Erwirbt Maschinen, Werkzeuge und Einrichtungen gemäss Inventar vom 31. 12. 1969 zum Preise von Fr. 30 000, welcher voll auf Grundkapital angerechnet. Zweck: mechanische Bearbeitung von Metallen und Kunststoffen sowie Fabrikation von und Handel mit Apparaten, Vorrichtungen und Bestandteilen fremder und eigener Konstruktion; kann sich im übrigen mit allen Handels-, Finanz- und Immobiliengeschäften befassen, die mit ihrem Zweck zusammenhängen, und sich auch an anderen Firmen beteiligen. VR (Verwaltungsrat): Eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB oder telegraphisch. Mitglieder des VR: Peter Germann, von Lipperswil, in Spreitenbach, Präsident; Rolf Gsell, von Zürich, in Spreitenbach; Pierre Bourquin, von Buttes, in Ulikon A., und August Bäumle, von Zürich, in Bergdietikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

20. April 1970. Handel mit Metallen.  
**Ernst Iten AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Eugen-Huber-Strasse 173, Zürich 9. Statutendatum: 25. 3. 1970. Grundkapital: Fr. 50 000, worauf Fr. 30 000 liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Zweck: Handel mit Metallen und Edelmetallen. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Einziges Mitglied des VR: Dr. Carlo Waacklering, von Glattfelden, in Zürich, mit Einzelunterschrift. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Ernst Iten, von Unterägeri, in Zürich.

20. April 1970. Werkzeuge.  
**Vischer & Bolli**, in Dübendorf, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1970, S. 322). Fabrikation von Werkzeugen usw. Gesellschaft aufgelöst; Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 12. 1969 an «Vischer & Bolli AG», in Dübendorf, übergegangen; Liquidation durchgeführt; Firma erloschen.

20. April 1970. Werkzeuge, Maschinen usw.  
**Vischer & Bolli AG**, in Dübendorf, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Zürichstrasse 129. Statutendatum: 15. 4. 1970. Grundkapital: Fr. 360 000, voll liberiert, 360 Namenaktien zu Fr. 1000. Erwirbt Kollektivgesellschaft «Vischer & Bolli», in Dübendorf, mit Aktiven von Fr. 991 820.95 und Passiven von Fr. 631 820.95, gemäss Bilanz per 31. 12. 1969 zum Preise von Fr. 360 000, welcher voll auf Grundkapital angerechnet. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Werkzeugen, Maschinen und Maschinenteilen; ferner Herstellung solcher Werkzeuge und Maschinen, sei es direkt, sei es durch Subkontrahenten. Unterhalt und Reparaturdienst für solche Werkzeuge und Maschinen. Entwicklung von technischen und industriellen Verfahren sowie Erwerb und Verwertung von unpatentierten Erfindungen betreffend die Herstellung und Verwendung derartiger Werkzeuge und Maschinen sowie Beratung von anderen Unternehmungen in allen einschlägigen technischen und wirtschaftlichen Fragen; Erwerb und Verkauf sowie Verwertung und entgeltliche Lizenzierung von Patenten, Patentrechten, anderen Immaterialgüterrechten und Know-how auf dem Gebiete der entsprechenden Werkzeuge und Maschinen, Beteiligung an anderen einschlägigen Unternehmungen sowie Durchführung von Finanz- und Handelsgeschäften aller Art; kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten und verkaufen. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Kurt Bolli, von Aaldorf SH, in Zollikon, Präsident; Johannes Vischer, von Basel, in Dübendorf, beide mit Einzelunterschrift, und, ohne Zeichnungsbefugnis, Ferdinand Kleger, von Alt St. Johann, in Steinach. Einzelprokuristin: Elsbeth Bolli, von Aaldorf SH, in Zollikon.

20. April 1970. Technische Erzeugnisse.  
**Bartholet-Wyss AG**, in Wetzikon (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1966, S. 2441). Fabrikation von und Handel mit technischen Erzeugnissen aller Art usw. Neue Adresse: Schöneichstrasse 22. Statuten am 2. 4. 1970 geändert. Neue Firma: **Bartholet AG**. VR (Verwaltungsrat) besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Bestimmung, wonach nur Kollektivzeichnungsberechtigungen erteilt werden können, ist aufgehoben worden. Albert Wyss-Höfle ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Gebhard Peter Bartholet-Amann, bisher Präsident des VR, ist nun zweites Mitglied desselben; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu, sondern Einzelunterschrift.

20. April 1970.  
**Eris-Electronic AG**, für Elektronik, in Egg (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1970, S. 452). Entwerfen, Herstellen und Bestücken gedruckter Schaltungen, Entwicklung und Herstellung elektronischer Geräte usw. Die Statuten wurden am 6. 4. 1970 geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht; es ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Karl Egli aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Unterschrift von Martin Erismann erloschen; er bleibt jedoch Mitglied des VR. Roland Erismann, Präsident des VR, wohnt nun in Hombrechtikon. Neues Mitglied und zugleich Delegierter des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Margot Dreier, von Trub BE, in Bäretswil.

20. April 1970.  
**Effie Trading and Services Ltd.**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1969, S. 245). Handel mit Waren aller Art usw. Statuten am 3. 4. 1970 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Neue Adresse: Lavaterstrasse 76, Zürich 2.

20. April 1970. Stahlrohrgeräte.  
**Emil Colombo**, in Obfelden, Rächstrasse 681, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Emil Colombo, von Zürich und Wängi TG, in Obfelden. Einzelprokura wurde erteilt an Alice Colombo, von Zürich und Wängi TG, in Obfelden. Konstruktion und Fabrikation von und Handel mit Stahlrohrgeräten und -möbeln; insbesondere Kinderspielergeräten und Kindergartenmöbeln, sowie Vertrieb von Kindergarteneinrichtungsgegenständen, Wäscheschirmen und Teppichklappanlagen.

20. April 1970. Elektronische Geräte.  
**Daetwyler & Co.**, in Zürich 4, Molkenstrasse 18, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 1. 1970. Import von und Handel mit elektronischen und optischen Geräten. Gesellschafter: Fred Daetwyler, von Staffelbach, in Zürich 3; Bruno Meierhans, von Emmen LU, in Unterlauchringen (Deutschland), und Sergio Rivola, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 9.

20. April 1970.  
**Künzli & Lingwood, Ing.-Büro für Klima- und Wärmetechnik**, in Zürich 10, Dorstrasse 4, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 8. 1965. Ingenieurbüro für Klima- und Wärmetechnik. Gesellschafter: Peter Künzli, von Murgenthal, in Urdorf, und Robert Lingwood, britischer Staatsangehöriger, in Illnau.

20. April 1970. Cafés, Restaurants.  
**Zähner & Cie**, in Zürich 6, Turnerstrasse 4, Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 4. 1970. Betrieb von Cafés, Restaurants und Hotels. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Rolf Zähner, von Hundwil, in Zürich 6. Kommanditäre: Irene Spälti, von Nestal, in Zürich, mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 40 000; es ist ihr Einzelprokura erteilt.

21. April 1970. Kunstgegenstände.  
**Galerie Paul Facchetti SA**, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Spiegelgasse 11, Zürich 1. Statutendatum: 24. 3. 1970. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Zweck: Handel mit Kunstgegenständen, Betrieb von Kunstgalerien und Durchführung von Kunstausstellungen. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. VR bezeichnet Zeichnungsberechtigte und Art ihrer Zeichnung. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Paul Facchetti, französischer Staatsangehöriger, in Paris, Präsident, Yvonne Jenatsch, von Samedan, in Zürich, diese beiden mit Einzelunterschrift, und Dr. Carlo Waacklering, von Glattfelden, in Zürich, dieser ohne Zeichnungsbefugnis.

21. April 1970. Bank.  
**Guinness Mahon (Zürich) AG [Guinness Mahon (Zürich) SA] [Guinness Mahon (Zürich) Ltd.]**, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Genferstrasse 27, Zürich 2. Statutendatum: 2. 4. 1970. Grundkapital: Fr. 5 000 000, worauf Fr. 2 000 000 liberiert, 5000 Namenaktien zu Fr. 1000. Zweck: Betrieb einer Bank. Sie tätigt insbesondere folgende Geschäfte: Entgegennahme fremder Gelder in Kontokorrent, auf festen Termin, auf Depositionen- und Einlageheften, gegen Kassabobligationen, unter Ausschluss von Spareinlagen; Gewährung von kurz-, mittel- und langfristigen Krediten und Darlehen mit und ohne Sicherheit; Gewährung von Bürgschaften; Durchführung aller Diskont-, Wechsel-, Devisen-, Sorten-, Giro- und Inkassogeschäfte; Handel mit Wertschriften, Wertgegenständen und Edelmetallen für eigene und fremde Rechnung; Aufbewahrung von Wertschriften und Wertgegenständen; Anlageberatung und Vermögensverwaltung sowie Übernahme von Treuhänderfunktionen; Mitwirkung bei Finanztransaktionen und Finanzierung von internationalen Handelsgeschäften; Übernahme und Vermittlung von Emissionsgeschäften; Gründung von und Beteiligung an andern Unternehmungen. Der Geschäftsbereich der Gesellschaft erstreckt sich auf das In- und Ausland, insbesondere auf Westeuropa, die Vereinigten Staaten von Nordamerika und von Mexiko und den Nahen Osten. VR (Verwaltungsrat): mindestens 3 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: James Edward Alexander Rundell Guinness, britischer Staatsangehöriger, in London, Präsident; Johann Rudolf Ernst, von Winterthur, in

Basel, Vizepräsident; Albert Schürter, von Freienstein-Teufen, in Zollikon; Dr. Carl Meyer-Schulthess, von Zürich, in Rüschlikon, und Harold William Everitt, britischer Staatsangehöriger, in Brentwood (Essex, England), alle fünf mit Kollektivunterschrift zu zweien mit der Beschränkung jedoch, dass James Edward Alexander Rundell Guinness, Präsident des VR, und Harold William Everitt, Mitglied des VR, nicht unter sich zeichnen. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Franz Hofer, von Basel und Seewen SO, in Genf.

##### Bern - Berne - Berna Bureau Aarwangen

17. April 1970. Hoch- und Tiefbau.  
Jenzer AG Melchnau, in Melchnau, Betrieb einer Hoch- und Tiefbauunternehmung sowie Ausführung von Transporten (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1969, S. 1777). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. März 1970 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. In der Zweckumschreibung fällt die «Ausführung von Transporten» weg.

20. April 1970. Malerei, Tapeziererei.  
Jäggi & Marending, in Roggwil, Werner Jäggi, von Madiswil, in Aarwangen, und Kurt Marending, von Dürrenroth, in Langenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1970 begonnen hat. Maler- und Tapezierergeschäft. Weierweg 4.

##### Bureau Bern

17. April 1970. Waren aller Art.  
**Landim AG**, in Bern, Ein- und Ausfuhr von Gütern aller Art, Uebernahme von und Handel mit Vertretungen und Lizenzen und deren Verwertung, Handel mit Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 223 vom 24. 9. 1969, S. 2202). Die Generalversammlung vom 1. April 1970 hat die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Imwa Handels-AG**. Theodor von Lerber, Präsident, und Jenny von Lerber-Sarasin, Sekretärin, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Fritz Aeberhard, Präsident (bisher Vizepräsident); Dr. Max Müller, von Trubschachen, in Bern, Sekretär (neu). Beide führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Gerechtigkeitsgasse 51.

20. April 1970.  
**Bieri-Interieur**, in Bern, Handel mit Einzeilmöbeln usw. (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1966, S. 1943). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. April 1970.  
«Amag» Automobil- & Motoren A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1969, S. 452), mit Hauptsitz in Zürich. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Wanger, von Zürich, in Küssnacht, und Werner Schreiber, dessen Prokura erloschen ist. Neues Geschäftsdomizil: Wankdorffeldstrasse 60.

20. April 1970.  
**Bau A.G. Zollikofen**, in Zollikofen. Mit Statuten vom 16. März 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb und Veräusserung von Grundstücken, Durchführung von und Beteiligung an Ueberbauungen, Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Alfred Zimmermann, in Zollikofen, und Fritz Imhof, in Köniz, die Liegenschaft Grundbuchblatt Nr. 1287 von Meikirch zum Preis von Fr. 220 000 und unter Uebernahme von Fr. 134 600 Grundpfandschulden. Für den Uebernahmepreis von Fr. 85 400 erhalten die Sacheinleger 85 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. 15 Aktien zu Fr. 1000 wurden bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB, die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfred Zimmermann, von Wattenwil, in Zollikofen, Präsident; Fritz Imhof, von Fahrni, in Köniz, Vizepräsident; Armin Burri, von Schüpfen, in Urtenen, Sekretär. Alfred Zimmermann und Fritz Imhof führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Kirchindachstrasse 98 (bei Zimmermann & Imhof AG

20. April 1970. Bäckerei, Konditorei.  
**F. Oehrl-Leutwyler**, in Bern, Bäckerei und Konditorei (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1950, S. 306). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. April 1970. Bäckerei, Konditorei.  
**F. Oehrl-Oberli**, in Bern, Inhaber der Firma ist Alfred genannt Fred Oehrl-Oberli, von Lauenen, in Bern. Bäckerei und Konditorei. Pestalozzistrasse 1.

20. April 1970. Optische Instrumente usw.  
**Armin Lüdi, vorm P. Kaufmann**, bisher in Bern, Handel mit optischen und feinmechanischen Instrumenten sowie Apparaten für Laboratorien (SHAB Nr. 9 vom 15. 1. 1964, S. 111). Der Inhaber hat den Sitz der Firma und seinen Wohnort nach Spiegel, Gemeinde Köniz, verlegt. Die Firma lautet nun **Armin Lüdi**. Bellevuestrasse 112.

##### Bureau Biel

17. April 1970. Agence de voyages.  
Agence – OK, Otto Koller, à Bienne. Le chef de la maison est Otto Koller, de Teufen, à Bienne. Agence de voyages et transports internationaux. Rue de la Plauenke 33.

17. April 1970. Tea-room.  
**Roger Thommen**, in Biel, Betrieb des Tea-room «Capri» (SHAB Nr. 16 vom 21. 1. 1960, S. 226). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

20. April 1970. Wein.  
**Emmanuel Walker A.G.**, in Biel, Weinhandlung (SHAB Nr. 25 vom 1. 2. 1954, S. 283). Emil Emmanuel Walker, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident und Delegierter ist nun Arnold Walker (bisher Sekretär), mit unveränderter Einzelunterschrift. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Marguerite Knuchel-Walker, von Tscheppach (SO), in Aarburg; sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

20. April 1970.  
**Schreineri Kammermann A.G.**, in Biel, Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei usw. (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1969, S. 849). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Edith Balli, von Basel, in Biel, und Martin Zimmermann, von Mühledorf (SO) und Biel, in Biel.

## Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

16. April 1970.

**Verkehrsverein Zweisimmen & Umgebung**, in Zweisimmen (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1966, S. 3893). Der Präsident Karl Bürki ist infolge Demission aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Hans Siegrist, von Oberbipp, in Zweisimmen, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

16. April 1970.

**Genossenschaft für landwirtschaftliches Bauen Lenk i.S.**, in Lenk (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1965, S. 937). Infolge Demission sind aus dem Vorstand ausgeschieden: Der Präsident Rudolf Reiz, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu wurden gewählt: Der bisherige Vizepräsident Martin Ludi, von und in Lenk, als Präsident, und der bisherige Beisitzer Hans Zeller-Zeller, von und in Lenk, als Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

20. April 1970.

**Obersimmentalische Volksbank**, in Zweisimmen, Genossenschaft (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1967, S. 2341). Die an Emma Werren erteilte Prokura ist erloschen. Neu wird Einzelprokura erteilt an Walter Röstli, von St. Stephan, in Zweisimmen.

20. April 1970.

**Lenker-Drogerie & Photo-Hall G. Goyvaerts-Müller**, in Lenk, Drogerie und Photohall (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1946, S. 2219). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven wurden von der hiernach eingetragenen Firma «Drogerie-Foto Herbert Müller», in Lenk, übernommen.

20. April 1970.

**Drogerie-Foto Herbert Müller**, in Lenk. Inhaber der Firma ist Herbert Müller, von Luzern, in Lenk. Die Firma hat Aktiven und Passiven der hiernach gelöschten Firma «Lenker-Drogerie & Photo-Hall G. Goyvaerts-Müller», in Lenk, übernommen. Drogerie und Photo-geschäft.

## Bureau Burgdorf

17. April 1970. Motel.

**Frau Rosmarie Schelling-König**, in Hellsau. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes, unter Güterverbindung stehend, Rosmarie Schelling geb. König, von Berneck SG, in Hellsau. Betrieb des Motels und Gasthofes «Freienhof», Bernstrasse.

## Bureau de Delémont

16. avril 1970.

**Caisse de crédit mutuel de Courtételle, à Courtételle**, société coopérative (FOSC du 8. 12. 1964, N° 286, p. 3679). Louis Schindlerholz-Dobler, président du conseil d'administration, est décédé; sa signature est radiée. Il est remplacé par Maurice Jolidon, de St-Brais, à Courtételle, qui signe collectivement à deux.

## Bureau Frutigen

20. April 1970.

**Adelboden Mineral- und Heilquellen AG**, in Adelboden. Mineral- und Tafelwasserproduktion (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1966, S. 3452). Jules Busslinger, bisher Geschäftsführer, ist nun Direktor; er führt nach wie vor Kollektivunterschrift zu zweien. Fritz Allenbach, bisher Prokurist, ist nun Vizedirektor; seine Kollektivprokura ist erloschen; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Rolf Stöckenius, von Zerneu, in Adelboden.

## Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

15. April 1970.

**Staug, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG**, Zweigniederlassung in Meiringen (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1969, S. 1988). Mit Hauptsitz in Bern. Dr. Bernhard Hammer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

15. April 1970.

**Kantonalbank von Bern**, Zweigniederlassung in Meiringen (SHAB Nr. 276 vom 25. 11. 1969, S. 2716). Staatsinstitut, mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Willi Goldschmid, von Richterswil ZH, in Interlaken; Hans Stucki, von Bleiken, in Interlaken.

## Bureau de Montier

20. avril 1970. Auberge.

**Walter Lüdi, à Roches**. Le chef de la maison est Walter Lüdi, d'Alchenstorf BE, à Roches. Auberge du Cheval Blanc.

## Bureau de la Neuveville

20. avril 1970. Chauffage.

**Walter Schmid, à Prêles**, installations de chauffages centraux et sanitaires, en failite (FOSC du 5. 3. 1969, N° 53, p. 498). La procédure et faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

## Bureau Thun

17. April 1970.

**Bällzapothke & Bällzdrogerie Aktiengesellschaft, vormals Kürsteiner & Cie.**, in Thun (SHAB Nr. 255 vom 31. 10. 1969, S. 2506). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. April 1970 hat die Generalversammlung ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon wie folgt betroffen: Die bisherige Firma wird geändert in **Bällzapothke und Bällzdrogerie AG**. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer öffentlichen Apotheke und einer Drogerie gemäss der kantonalen Verordnung über die Apotheken und Drogerien. Die Gesellschaft kann für ihren Zweck Liegenschaften kaufen oder mieten.

## Bureau Trachselwald

16. April 1970.

**Landtechnik A.G. (Landtechnik S.A.)**, bisher in Freiburg (SHAB Nr. 238 vom 13. 10. 1964, S. 2059). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Februar 1970 wurde der Sitz nach Wasen, Gemeinde Sumiswald verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Einrichtungen, die Ausarbeitung von Projekten und Erstellung von Anlagen zur Förderung und Rationalisierung der Landwirtschaft sowie verwandter Gebiete. Die Gesellschaft kann Liegenschaften und Grundstücke erwerben und sich an andern Unternehmungen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten stammen vom 7. 3. 1957 und wurden am 28. 6. 1963 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 500'000, eingeteilt in 500 Inhaberkarten zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Lothar Kistler, von Reichenburg, in Zollikoberg, als Präsident (bisher) und Adolf Haiges, deutscher Staatsangehöriger, in Bönningheim, Deutschland, sowie Alfons K. Egger, von Eggersriet, in Münsingen,

zugleich Delegierter des Verwaltungsrates (beide neu). Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivprokura wird erteilt an Fernand Zwick, von Alterswil FR, in Flammatt FR. Er zeichnet zu zweien. Die Unterschriften von Paul Grütter und Wilfried Perrotet sind erloschen. Geschäftslokal: Wasen.

## Luzern - Lucerne - Lucerna

20. April 1970.

**BOB Projects Ltd.** in Luzern, Bauprojekte usw. (SHAB Nr. 56 vom 7. März 1968, S. 494). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. März 1970 wurde das bisherige Grundkapital von Fr. 200'000 um gleichzeitiger Aenderung der Statuten durch Ausgabe von 700 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 900'000 erhöht. Die Liberierung der Erhöhung erfolgte durch Verrechnung mit Kontokorrentforderungen gegen die Gesellschaft. Das Grundkapital von Fr. 900'000 ist eingeteilt in 900 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Dr. Urs-Viktor Ineichen und Karl Hofmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Max Stocker, von und in Luzern, zugleich Vizepräsident, und Dr. Harry Glaser, von Zürich, in Zumikon, zugleich Sekretär. Der Präsident Martinus Rademakers führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

20. April 1970.

**Bay AG. Bauunternehmung**, in Sursee (SHAB Nr. 71 vom 21. 3. 1970, S. 678). Zum Geschäftsführer mit Kollektivprokura zu zweien wurde ernannt Adolf Leu, von Hohenrain, in Sursee.

20. April 1970.

**Fischer & Häfliger**, in Triengen. Unter dieser Firma sind Johann Fischer und Anton Häfliger, beide von und in Triengen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1970 begonnen hat. Ausführung von Plattenlagerarbeiten; Bau von Öfen, Cheminée und Treppen aus Natur oder Kunststeinen sowie Handel mit einschlägigen Artikeln. Guggisberg.

20. April 1970.

**Grund & Mobil Verwaltungen AG**, in Luzern (SHAB Nr. 300 vom 23. 12. 1969, S. 2943). Pius Bienzi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Arthur Waser, von und in Luzern. Neue Adresse: Bellerivestrasse 45 (beim Verwaltungsrat).

20. April 1970.

**Schlauchweherei Ettiswil A.G.** in Ettiswil (SHAB Nr. 237 vom 12. 10. 1964, S. 3044). Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Martin Bucheli, von Luzern, nun in Willisau Stadt; er führt weiterhin Einzelprokura. Das bisherige Mitglied Dr. Josef Steger ist nun Aktuar des Verwaltungsrates und führt wie bisher mit dem Präsidenten Leo Müller Kollektivunterschrift zu zweien.

20. April 1970.

**Volksbank Beromünster**, in Beromünster, Aktiengesellschaft mit Zweigniederlassungen in Eschenbach und Hochdorf (SHAB Nr. 231 vom 2. Oktober 1968, S. 2122). Die Unterschrift des zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Edgar Reinbater Bauhofer ist erloschen, Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Anton Bättig-Renggli, von Hergiswil LU und Willisau Land, in Neudorf.

20. April 1970.

**Bubag AG**, in Luzern, Beteiligungen (SHAB Nr. 83 vom 8. 4. 1968, S. 744). Neue Adresse: Löwengraben 14 (eigenes Büro).

## Glarus - Glaris - Glarona

20. April 1970.

**Fimetra AG (Fimetra SA) (Fimetra Ltd.)**, in Glarus. Vermögensverwaltung und Handel mit Immobilien und Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 82 vom 10. 4. 1969, S. 781) Dr. Hans Hofmann, bisher einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Dr. Paul Hagenbach, von Aarburg/AG, in Küssnacht/ZH, er zeichnet einzeln.

20. April 1970.

**«Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft**, Zweigniederlassung in Glarus. Inseratenverwaltung (SHAB Nr. 186 vom 12. 8. 1969, S. 1858) Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lausanne. Zum Direktor für die Zweigniederlassung Glarus wurde ernannt: Paul Bättig, von Hergiswil/LU, in Glarus, er zeichnet nun einzeln; seine Einzelprokura ist erloschen.

20. April 1970.

**Kraftwerke Sern-Niederenbach AG**, in Schwanden. Ausnützung der Ortsgemeinde Schwanden erteilten Konzessionen usw. (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1969, S. 2957) Dr. Leo Duft, bisher nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Josef Mätzler, von Berneck/SG, in St. Gallen. Neu als Präsident wurde gewählt: Werner Pillemeier, von St. Gallen-Straubenzell, in St. Gallen, bisher Vizepräsident, er zeichnet nach wie vor zu zweien. Dr. Peter Hefli, von und in Schwanden, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident, er zeichnet nach wie vor zu zweien.

## Solethurn - Soleure - Soletta

## Bureau Grenchen-Bettlach

17. April 1970.

**Volkskassenausgesellschaft Grenchen**, in Grenchen, Erstellung oder Kauf eines Volkskassa auf dem Platze Grenchen sowie Betrieb desselben usw. (SHAB Nr. 144 vom 24. 6. 1969, S. 1460). In der Generalversammlung vom 21. 3. 1970 wurden die Statuten revidiert. Publikationsorgan ist nun die «Solethurner AZ», vorbehalten bleiben die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im SHAB. Die Verwaltung besteht nun aus mindestens 5 Mitgliedern. Aus der Verwaltung ist der Sekretär Hermann Erb infolge Rücktritts ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Sekretär wurde in die Verwaltung gewählt: Werner Wiedmer, von Lützelflüh, in Grenchen. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

17. April 1970.

**W. Rüfli & Co.**, in Grenchen, Verkauf von Uhren (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1967, S. 3678). Neues Geschäftslokal: Karl Mathystrasse 16.

## Basel-Landschaft - Bäle-Campagne - Basilea-Campagna

Nachtrag.

**Siemsglück AG**, in Augst BL (SHAB Nr. 96 vom 27. 4. 1970, Seite 952). Dem Verwaltungsrat gehört im weiteren noch an: Gisela Moor-Schwarz, von Basel, in Augst BL, mit Kollektivunterschrift.

17. April 1970.

**Gottl. Sutter**, in Muttenz, Kies-, Sand- und Schotterwerk, Ausführung von Aushubarbeiten (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1967, S. 928). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. April 1970.

**Dogex Elektronik Moser und Braunschweig**, bisher in Allschwil, Fabrikation von und Handel mit elektronischen Steuerungen (SHAB Nr. 186 vom 12. 8. 1969, S. 1859). Diese Kollektivgesellschaft hat ihren Sitz nach Hershberg BL verlegt. Der Gesellschafter Robert Braunschweig, der nun infolge Verheiratung Robert Braunschweig-Mayer heisst, wohnt nun ebenfalls in Hershberg BL, Bündtenhagweg 1.

17. April 1970.

**Aktien-Ziegelei Allschwil**, in Allschwil, Fabrikation von und Handel mit Tonwaren aller Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1968, S. 974). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Karl von Blarer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung Dr. Christoph von Blarer, von und in Aesch BL, gewählt. Die Prokura des Fritz Ziegler ist erloschen.

17. April 1970.

**Kamin-Werk Allschwil**, in Allschwil, Fabrikation von und Handel mit Kaminen usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1968, S. 974). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Karl von Blarer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung Dr. Christoph von Blarer, von und in Aesch BL, gewählt.

17. April 1970.

**P. & K. Keller, Generalunternehmung, Holzbau und Baugesellschaft G.m.b.H.**, in Bottmingen, Ausführung von Holzbauarbeiten sowie die Durchführung von Ueberbauungen als Generalunternehmung (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1969, S. 345). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 1. April 1970 wurde das Stammkapital von bisher Fr. 20'000 auf Fr. 50'000 erhöht. Es zerfällt nun in zwei Stammkapitalen von je Fr. 25'000 (bisher je Fr. 10'000), lautend auf die Gesellschafter Paul Keller-Gehrig und Karl Keller-Risi. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

17. April 1970.

**Wohn-Genossenschaft im Wasen Oberwil**, in Oberwil BL (SHAB Nr. 190 vom 17. August 1965, S. 2563). In der Generalversammlung vom 8. März 1970 hat die Genossenschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Aus dem Vorstand ist Erich Baerlocher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

17. April 1970.

**Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals Liestal**, in Liestal (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1961, S. 941). Aus dem Vorstand ist Franz Thüdel-Rüf Sekretär, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als neuer Sekretär Roland Kummli-Baumann, von Wolfisberg BE, in Liestal, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

## Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

20. April 1970.

**Garne, Zwirne, Bindfäden**, in Schaffhausen, Fabrikation und Verkauf aller Arten von Garnen, Zwirnen, Bindfäden usw. (SHAB Nr. 230 vom 2. 10. 1969, S. 2269). Die Unterschrift von Karl Huber ist erloschen.

20. April 1970.

**Willi Morath**, in Neuhausen am Rheinfall, Treuhandbüro (SHAB Nr. 237 vom 10. 10. 1969, S. 2335). Diese Firma ist infolge Wegzug des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

## Graubünden - Grisons - Grigioni

17. April 1970.

**Confiserie, Tea-room**, **Gustav à Porta**, in Klosters-Platz, Confiserie, Tea-room (SHAB Nr. 120 vom 24. 5. 1938, S. 1163). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

17. April 1970.

**Confiserie, Tea-room**, **Gustav à Porta**, in Klosters. Inhaber dieser Firma ist Gustav à Porta-Meyer, von Seoul, in Klosters. Einzelprokura ist erteilt an Ruth à Porta-Meyer, von Seoul, in Klosters. Confiserie und Tea-room. Bahnhofstrasse 504.

17. April 1970.

**Restaurant**, **Johanna Danuser**, in Felsberg. Inhaberin dieser Firma ist Johanna Danuser, von und in Felsberg. Betrieb des Restaurants Romantica, Taminserstrasse.

17. April 1970.

**Bar**, **Reto Stiffler**, in Davos. Inhaber dieser Firma ist Reto Stiffler, von und in Davos. Betrieb der Chämi-Bar.

17. April 1970.

**Viehzüchtgenossenschaft Kübli**, in Kübli (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1966, S. 1449). Hans Peter Putzi-Jeuch, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Kassier ist Leonhard Christ-Winzer, von Kübli, in Kübli. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

17. April 1970.

**Käse**, **Hans Masüger**, vorm. Chr. Masüger-Buehli, in Landquart, Gde. Igis (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1946, S. 1084). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

17. April 1970.

**Hallenbad AG Sedrun-Tavetsch**, in Sedrun Gde. Tavetsch. Bau und Betrieb eines öffentlichen Hallenbades, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 93 vom 23. 4. 1970, S. 917). Robert Decurtins, Mitglied, mit dem Präsidenten kollektiv zeichnend, ist nun Vizepräsident und zeichnet nun als solcher kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

17. April 1970.

**Furtschellas-Bahn Projektierungs-A.G.**, in Sils/Segl i.E. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. Januar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Studium und Projektierung eines Wintersportzentrums in der Gemeinde Sils i.E./Segl, insbesondere der Erstellung einer Bahn und weiterer Transportmittel für Skifahrer in der Gegend von Furtschellas sowie in diesem Zusammenhang nützlicher Bauten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50'000, eingeteilt in 50 Inhaberkarten zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Publikationsorgane sind das SHAB und das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-9 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ugo Bivetti, von Sils/Segl und Castasegna, im Sils/Segl, als Präsident; Dr. Achille Bianchi, von und in Lugano, als Vizepräsident, Arno Giovanoli, von Sils/Segl; und Soglio, in Sils/Segl, Josef Müssgens, von Stallikon ZH, in Sils/Segl; Gustav Maurer, vom Zollikon ZH, in Erlenbach ZH und Mario Matti, von Osogna TI, in Mendrisio TI. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Ugo Bivetti, Sils-Segl-Fex.

17. April 1970.

**Interpaper Holding AG**, in Chur. Beteiligungen (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1969, S. 2046). Hermann Budich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Dr. Niklaus Senn, von Wil SG, in Herrliberg; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

17. April 1970.

**BENGLAROSA S.A.**, in Mesocco. Società anonima con statuti del 4 aprile 1970. Scopo: L'esecuzione di operazioni finanziarie e partecipazione ad imprese immobiliari o commerciali. La società non svolge nessuna attività nel cantone Grigioni. Capitale sociale: fr. 50'000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, liberato in contanti nella misura del 40%. Pubblicazioni FUSC. Amministrazione: 1 o più membri. Amministratore unico con firma individuale Ubaldo Molo, da Bellinzona, in Mesocco. Recapito: Uffici propri.

20. April 1970.

**Chemisch-technische Produkte**, **A. Walker**, in Thuisis. Handel mit chemisch-technischen Produkten (SHAB Nr. 222 vom 23. 9. 1969, S. 2194). Dr. Kreispräsident des Kreises Thuisis hat durch Verfügung vom 23. Februar 1970 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Nachdem das Konkursverfahren mangels Aktiven am 14. April 1970 geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

20. April 1970.

**Restaurant**, **John Maron**, in Chur. Betrieb des Restaurants Kasernenhof (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1967, S. 4148). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

## Waadt - Vaud - Vaud

## Bureau d'Aigle

14. avril 1970.

**Buffet de la gare**, **Van den Berg Christiane**, aux Diablerets, commune d'Ormont-ès-Sus. Le chef de la maison est Christiane Van den Berg, née Hayoz, de Fribourg, aux Diablerets, avec consentement du mari. Exploitation du Buffet de la Gare, Hôtel Terminus.



## Bureau d'Aubonne

20 avril 1970. Photographie.

**Ph. Guignet, à Aubonne.** Le chef de la maison est Philippe Guignet, de Châtillens VD, à Genève. Atelier de photographie et vente de matériel photographique et cinématographique.

## Bureau de Châteaudo-Oex (district du Pays-d'Enhaut)

20 avril 1970.

**Société coopérative alimentaire et agricole de Rossinière, à Rossinière** (FOSC du 19.11.1946, N° 271, p. 3376). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 mai 1969, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

20 avril 1970.

**Société coopérative alimentaire et agricole de Rougemont, à Rougemont** (FOSC du 24.2.1959, N° 44, p. 579). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 avril 1969, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

20 avril 1970. Installations sanitaires.

**Turrian et Chabloz, à Châteaudo-Oex.** Installations sanitaires (FOSC du 10.6.1965, N° 132, p. 1818). La société en nom collectif est dissoute depuis le 9 avril 1970. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Maurice Turrian, à Châteaudo-Oex, ci-après inscrit.

20 avril 1970. Ferblanterie.

**Maurice Turrian, à Châteaudo-Oex.** Le chef de la maison est Maurice Turrian, de et à Châteaudo-Oex. La maison a repris depuis le 9 avril 1970 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Turrian et Chabloz», radiée. Ferblanterie, couverture, appareillage, aduction d'eau, chauffages centraux.

20 avril 1970. Appareillage.

**Henri Chabloz, à Châteaudo-Oex.** Le chef de la maison est Henri Chabloz, de et à Châteaudo-Oex. Appareillage, chauffages centraux.

## Bureau de Lausanne

20 avril 1970.

**MANDATARIA Société Fiduciaire et de Revision, succursale de Lausanne** (FOSC du 7.11.1968, p. 2413), société anonyme avec siège principal à Zoug. La signature d'Alfred Roger Marcel Margot est radiée. La succursale est également engagée par la signature collective à deux de Dr Raymond Delachaux, de Lausanne et La Chaux-de-Fonds, à Lausanne, administrateur.

20 avril 1970.

**Banque Populaire Suisse, succursale de Lausanne, société coopérative** (FOSC du 11.2.1970, p. 317), avec siège principal à Berne. Raymond Moënnath (directeur de la succursale inscrit) a été nommé directeur général; il continue à signer collectivement à deux, ses pouvoirs n'étant plus limités à la succursale. La succursale est également engagée par la signature collective à deux de Dr Hans Lang, de Lucerne et Hämikon, à Zollikofen, secrétaire général. La signature de Dr Viktor Krügle est radiée.

20 avril 1970.

**Domus immobilière et financière S.A., à Lausanne** (FOSC du 18.12.1969, p. 2909). Procuration collective à deux est conférée à Michel Décosterd, de Les Thioleyres, à Genève.

20 avril 1970. Gestion de capitaux.

**Sosina S.A., à Lausanne, gestion de capitaux et de placements, financement sous toutes ses formes** (FOSC du 17.4.1970, p. 860). Les administrateurs Rita Massard, Max Menoud, Claude Fasel et Gérard Clerc sont démissionnaires; leur signature est radiée. Jean-Louis Hugon (président inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

20 avril 1970.

**A. Brunet «Carrosserie Nouvelle», à Epalinges.** Carrosserie. Route de Berne.

20 avril 1970. Bars, etc.

**Saddle Room S.A., à Lausanne,** achat, vente, construction, location, gérance et exploitation de bars et d'établissements publics (FOSC du 18.12.1969, p. 2909). Statuts modifiés le 8 avril 1970, sur un point non soumis à publication.

20 avril 1970.

**Etudes et Bonneterie S.A., à Lausanne** (FOSC du 18.4.1963, p. 1098). Nouvelle adresse: Chemin du Grand-Praz 6 (chez Roger Meylan).

## Bureau de Vevey

20 avril 1970.

**Hôtel et restaurant Catering S.A., à La Tour-de-Peilz.** Suivant acte authentique et statuts du 3 avril 1970, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'hôtels et restaurants et autres entreprises touristiques en Suisse et à l'étranger. Pour atteindre son but, la société pourra effectuer toutes opérations financières, commerciales et immobilières, acheter, louer, ou prendre en gérance des affaires. Le capital social est de fr. 1000 chacune. Les publications et convocations sont faites dans la FOSC et par avis recommandé à chaque actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à neuf membres. Il est composé de Jean-Fred Quartier-dit Maire, de Les Brenets NE, à Montreux, président; Jean-Pierre Schwab, de Châtiers FR, à Avenches, vice-président; Pierre-Jean-Edouard Arnold, de Sierre VS, à Genève, secrétaire; Rico-Bernhard Heller, de Thal SG, à Blonay. La société est engagée par la signature collective à deux de tous les administrateurs. Domicile légal: chez M<sup>r</sup> Edouard Grangier, route de St-Maurice 137. Bureaux de la société: Vevey, avenue Paul-Cérésole 12, en l'Etude du notaire Edouard Grangier.

## Bureau d'Yverdon

20 avril 1970. Atelier de poterie.

**Willy Dougoud, à Yverdon.** Titulaire: Willy Dougoud, de Tornyle-Grand FR, à Yverdon. Atelier de poterie. Rue d'Orbe 87.

20 avril 1970. Ferblanterie.

**Alvazzi S.A., Orbe, succursale d'Yverdon, à Yverdon.** Sous cette raison sociale, la société anonyme Alvazzi S.A., à Orbe, entreprise de ferblanterie, d'appareillage et d'installations de chauffages centraux, inscrite au registre du commerce d'Orbe le 13 juin 1957 (FOSC du 11.7.1969, p. 1618) a, suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 27 février 1970, créé une succursale à Yverdon. La succursale est engagée par la signature individuelle du président et administrateur-délégué Louis Alvazzi, de et à Orbe; par la signature individuelle du secrétaire Dominique Alvazzi, de et à Orbe, et par la signature collective du fondé de procuration, Michel Stegmüller, de Birschwil SO, à Yverdon, signant avec le président ou le secrétaire. Bureau de la succursale: rue du Four 23 bis, Yverdon.

## Wallis - Valais - Vallee

## Bureau Brig

20. April 1970.

**Darlehenskasse Lötchen, in Kippel, Genossenschaft (SHAB Nr. 81 vom 6.4.1966).** Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Otto

Werlen, Vizepräsident, und Max Bellwald, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Josef Henzen, von und in Wiler, bisher Beisitzer, ist nun Aktuar. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Cyrius Werlen, von und in Ferden, als Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

20. April 1970.

**Kaspar Meichtry, Garage, in Leukerbad.** Inhaber dieser Firma ist Kaspar Meichtry, von Feschel, in Leukerbad, Betrieb einer Auto-garage und Handel mit Motorfahrzeugen.

20. April 1970. Uhren.

**Jules Flückiger, in Visp.** Inhaber dieser Firma ist Jules Flückiger, von Rohrbachgöben BE, in Visp. Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Optikartikeln; einschlägige Reparaturen. Geschäftsdomicil: Bahnhofstrasse 7.

## Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

## Bureau du Locle

20 avril 1970. Transports.

**André Besson, au Locle, camionnages, entreprise de voiturages** (FOSC du 21.6.1923, N° 142, p. 1234). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 avril 1970.

**Franz Fringer, Garage et carrosserie des Brenets, aux Brenets.** Le chef de la maison est Franz-Josef Fringer, d'Autriche, aux Brenets. Exploitation d'un garage et d'une carrosserie. Bureaux: Grand'Rue N° 32.

## Bureau de Neuchâtel

20 avril 1970.

**Banque Procredit S.A. (Bank Procredit A.G.) (Banca Procredit S.A.), succursale de Neuchâtel.** Sous cette raison sociale, la société anonyme Banque Procredit S.A., à Fribourg, toutes affaires bancaires et financières; ainsi que toutes opérations connexes; assurances, représentations, consultations juridiques et autres; activité fiduciaire, inscrite sur le registre du commerce de la Sarine, à Fribourg, le 28 février 1939 (dernière publication FOSC N° 161 du 24.2.1970) a, suivant décision de son conseil d'administration du 16 janvier 1970, créé une succursale à Neuchâtel. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et directeur Pierre Uldry, de Châtelard FR, à Küsnacht ZH, par les signatures collectives à deux de l'administrateur-président Fernand Vuilleumier, de La Sagne, à Cully; de Werner Ackermann, directeur, de Wolfwil, à Fribourg; de Guido Lanter, directeur, de Steinach, à Zurich; d'Adolf Schlapfer, directeur adjoint, de Lucerne, à Kloten. Alfred Stuber, de Langendorf SO, à Neuchâtel, a été nommé directeur adjoint; Jean Paul Piffaretti, de Novazzano TI, à Neuchâtel, et Erhard Wittwer, de Trub BE, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, sont nommés fondés de pouvoirs, tous trois avec signature collective à deux limitée à la succursale. Bureau: rue Rousseau 5.

20 avril 1970.

**Crédit Suisse, succursale de Neuchâtel, société anonyme** ayant son siège principal à Zurich (FOSC du 23.2.1970, N° 44, p. 411). Heinz Rudolf Wuffli et Oswald Aepli, jusqu'ici membres adjoints de la direction générale, ont été nommés directeurs généraux. Ils continuent à signer collectivement à deux pour le siège central et toutes les succursales.

## Genf - Genève - Ginevra

17 avril 1970.

**Bureau pour l'informatique de gestion BIG, D. Slosman, à Genève** (FOSC du 28.4.1969, p. 951). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

17 avril 1970. Papeterie.

**J. Barraud et Cie, à Genève, papeterie, etc., société en nom collectif** (FOSC du 28.4.1955, p. 1117). Procuration individuelle a été conférée à Eric Stähli, de Genève, à Chêne-Bourg.

17 avril 1970. Tabacs, journaux.

**Daniel Châtelain, à Genève, tabacs et journaux** (FOSC du 21.8.1968, p. 1818). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 30 janvier 1970.

17 avril 1970. Vins.

**S. et M. Cavallero, à Genève, vins en gros, etc., société en nom collectif** (FOSC du 19.12.1968, p. 2751). Nouvelle adresse: 8, rue Voltaire.

17 avril 1970.

**«Carrosserie de Choulex» Ronzieri, Costa & Schiavon, à Choulex, société en nom collectif.** Date du commencement de la société: 3 novembre 1969. Associés: Joseph Ronzieri, d'Italie, à Genève, Arnaldo Costa, d'Italie, à Genève, et Paulo Schiavon, d'Italie, à Vernier, Carrosserie.

17 avril 1970. Machines.

**Krimp-o-Loc SA, en liquidation, à Genève, machines plus spécialement destinées à la fabrication de ressorts** (FOSC du 20.1.1970, p. 139). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

17 avril 1970.

**Morningside Worlwide Pictures SA, en liquidation, à Genève** (FOSC du 10.4.1969, p. 783). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

17 avril 1970.

**Banque Scandinave en Suisse (Skandinavise Bank in der Schweiz) (Banca Scandinava in Svizzera) (Scandinavian Bank in Switzerland), à Genève, société anonyme** (FOSC du 28.10.1969, p. 2479). Les pouvoirs de Guglielmo de Nardi sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à Claude Empeyta, de Genève, à Chêne-Bougeries, directeur adjoint. Procuration collective à deux a été conférée à Aimé Courvoisier, de et à Genève, Urs Grolimund, de Delitgen BE, au Grand-Saconnex, et Jean-Pierre Lehr, de Zurich, à Chêne-Bougeries.

17 avril 1970. Participations.

**Belghel SA, à Genève, participation à toutes entreprises** (FOSC du 12.10.1967, p. 5393). Capital porté de fr. 2 000 000 à fr. 2 250 000 par l'émission de 250 actions de fr. 1000, au porteur. Capital: fr. 2 250 000, entièrement versé, divisé en 2250 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 10 avril 1970.

17 avril 1970. Aide et conseils.

**Capelin Management Consultants SA, à Carouge, aide et conseils en matière de gestion d'entreprises** (FOSC du 16.12.1969, p. 2890). Les pouvoirs de John-Ulrich Meier sont radiés.

17 avril 1970.

**Central-Routier SA, à Genève, transport, etc.** (FOSC du 10.4.1962, p. 1074). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 9 janvier 1970.

17 avril 1970.

**Société Immobilière Champel-Elysée B. à Genève, société anonyme** (FOSC du 16.6.1969, p. 1387). Walter Stähler n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Israël Bollag, jusqu'ici président, reste seul administrateur et signe désormais individuellement.

17 avril 1970. Procédés techniques.

**Cryophyses SA, à Genève, procédés techniques et formules** (FOSC du 20.2.1968, p. 367). Nouvelle adresse: 39, rue Rothschild.

17 avril 1970. Bois.

**Dekofur SA (Dekofur AG), à Genève, bois de placage** (FOSC du 31.5.1966, p. 1764). La société est dissoute par suite de faillite pro-

noncée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 19 février 1970.

17 avril 1970.

**Société Immobilière Le Palissandre, à Genève, société anonyme** (FOSC du 20.4.1966, p. 1272). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 18 février 1970.

17 avril 1970.

**IBM International Business Machines (Extension Suisse), succursale de Genève, à Genève, machines à cartes perforées, etc.** (FOSC du 24.3.1969, p. 649). Nouvelle raison de commerce de la société: «IBM (Schweiz) IBM (Suisse) IBM (Svizzera) IBM (Switzerland)». La raison de commerce de la succursale devient: IBM (Suisse), succursale de Genève.

17 avril 1970. Participations.

**Pripart SA, à La ncy, participations, etc.** (FOSC du 12.8.1968, p. 1754). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 13 mars 1970.

17 avril 1970. Installations électriques.

**Rhône Eleetra SA, Genève, à Genève, installations électriques** (FOSC du 7.5.1969, p. 1043). La procuration de Tony Feller est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Gerd Conert, d'Allemagne, à Dortmund (Allemagne), et Willy Zaugg, de Trub BE, à Vernier.

17 avril 1970. Objets en matière plastique.

**Solemur SA, à Carouge, objets en matière plastique, etc.** (FOSC du 5.3.1969, p. 499). Signature individuelle a été conférée à Max Kälin, de Zoug, à Thônex, directeur.

17 avril 1970.

**Universal Tours SA, à Genève, nouvelle société anonyme.** Daté des statuts: 20 mars 1970. But: transports de personnes et de marchandises de toutes sortes, par tous moyens, terrestres, maritimes et aériens; exploitation d'agences de voyages et de tourisme et toutes opérations de transit, de douane et de change se rapportant à ce but, ainsi qu'accessoirement importation et exportation de marchandises de toutes natures. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Apport en nature: un autocar AEC Diesel, 6 cylindres, 1956, pour fr. 48 000, montant entièrement imputé sur le capital. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Candide Auderset, de Genève, au Grand-Saconnex, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 5, rue Pradier.

17 avril 1970.

**Caisse de prévoyance d'interprètes de Conférence, à Genève, nouvelle société coopérative.** Date des statuts: 15 février 1970. But: prémunir les sociétaires et leurs ayants-droit contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès. Organe de publicité: FOSC. Signature: collective à deux d'Eric Portier, de Meyrin, à Genève, président; Gisèle Winkelmann, de Finsterhennen BE, à Genève, secrétaire, et Françoise Goin, de Pizy VD, à Genève, tous membres du conseil d'administration. Adresse: 1, place du Port, chez René Emmenegger, avocat.

Abhanden gekommene Werttitel  
Titres disparus - Titoli smarriti

## Aufrufe - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber des

Schuldbriefes von Fr. 20 000.— vom 23. November 1927, Beleg II/5108, lautend zugunsten des Alphons Bollmann, haftend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Lentulusrain 7, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 1490, Kreis III, der Erbgemeinschaft des Alphons Bollmann, wird hiermit aufgefodert, den genannten Titel innert Jahresfrist vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (425<sup>1</sup>)

3011 Bern, den 22. April 1970 Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel:

a) Titelmäntel zu den Stammanteilen Nrn. 236186/87 der Schweizerischen Volksbank, von nom. je Fr. 500.—;  
b) Titelmantel zum Stammanteil Nr. 339738 der Schweizerischen Volksbank, von nom. je Fr. 500.—;  
c) Titelmantel zum Stammanteil Nr. 239841 der Schweizerischen Volksbank, von nom. je Fr. 500.—;  
d) Stammanteile Nrn. 214868, 302940, 237723, 327191/92 der Schweizerischen Volksbank, von nom. je Fr. 500.—, mit Coupons Nrn. 27 und ff.;  
e) Kassenschein 5% der Schweizerischen Volksbank, Nrn. 60179/81, von nom. je Fr. 1000.—, fällig am 12. Dezember 1973, mit Jahrescoupons per 12. Dezember 1969 und ff.;  
f) Titelmäntel zu den Stammanteilen Nrn. 236278/80 der Schweizerischen Volksbank, von nom. je Fr. 500.—;  
wird hiermit aufgefodert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (426<sup>1</sup>)

3011 Bern, den 22. April 1970 Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber des

Kassenscheins 4 1/4% der Kantonalbank von Bern, Serie FE Nr. 2276, ausgestellt am 11. September 1964 auf den Inhaber, rückzahlbar am 11. September 1969, von nom. Fr. 1000.— wird hiermit aufgefodert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (427<sup>1</sup>)

3011 Bern, den 22. April 1970 Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber des

Schuldbriefes von Fr. 3000.— vom 16. Dezember 1930, Belege Serie E II Nr. 439, lautend zugunsten des Adolf Schmid, Landwirt, Wahlendorf, haftend im dritten Rang auf der Liegenschaft Mittelweg 7, Papiermühle, Gemeinde Bolligen, Grundbuchblatt Nr. 830, der Erbgemeinschaft des Fritz Möri, wird hiermit aufgefodert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (428<sup>1</sup>)

3011 Bern, den 22. April 1970 Der Gerichtspräsident III: Schrade



Der unbekannt Inhaber der

acht Inhaberkarten der Bernischen Kraftwerke AG, Bern, Nrn. 31684/87 und 61787/90, von nom. je Fr. 500.—, mit Coupons Nrn. 54 und ff.;

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (429<sup>b</sup>)

3011 Bern, den 22. April 1970 Der Gerichtspräsident III: Schrade

Vermisst wird das

Aktienzertifikat Nr. 4 über die Aktien Nrn. 43-82 der Hardee's Food Systems Ltd., Zug, ausgestellt am 19. Dezember 1964 zugunsten der Aktionärin Hardee's Food Systems Inc., P.O. Box 1619, 1901 Sunset Avenue, Rocky Mount, N.C./USA.

Der unbekannt Inhaber dieses Aktienzertifikats Nr. 4 wird hiermit aufgefordert, dasselbe bis spätestens am 1. November 1970 dem Kantonsgerichtspräsident Zug vorzulegen, ansonst das Zertifikat als kraftlos erklärt würde. (439<sup>b</sup>)

6301 Zug, den 27. April 1970

Kantonsgerichtspräsident Zug: Dr. V. Schaller

Le président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu de l'obligation de caisse au porteur N° 50903, de Fr. 5000.—, émise par la Société de Banque Suisse, à Delémont, le 17 février 1966, remboursable le 17 février 1970, souscrite par Mlle Marlyse Tièche, à Delémont, de la produire au greffe du Tribunal de Delémont dans le délai de 6 mois à compter de la première publication de la présente sommation, faute de quoi le juge en prononcera l'annulation (CO art. 981, 983 ss.). (432<sup>b</sup>)

2800 Delémont, le 22 avril 1970 Le président du Tribunal: Ceppi

La pretura di Locarno-Campagna richiamato l'odierno decreto e gli art. 983 e 984 CO; 2 e 27 LAC; 534 CPC, diffida:

lo sconosciuto detentore del mutuo ipotecario al portatore dell'importo di Fr. 30 000.—, interesse 5%, gravante in II. rango la part. N° 797 (RT 202/5) RFP di San Nazzaro, di proprietà del signor Otto Kleyer, fu Enrico, Minde (D), rogito N° 870 del notaio Arturo Lafranchi, iscrizione a ufficio registri del 7 giugno 1956, documento giustificativo N° 108,

a produrlo alla scrivente pretura entro il 10 maggio 1971, sotto comminatoria dell'ammortamento. (433<sup>b</sup>)

6600 Locarno, 23 aprile 1970

Il pretore: avv. Gf. Francini

Le titre suivant, cédule hypothécaire (obligation) de Fr. 9500.—, taux 5%, au profit de la Caisse hypothécaire du canton de Berne, transcrite le 30 décembre 1903 à Vol. 13, N° 39, a été égaré.

Ce droit de gage immobilier grevait, en 1<sup>er</sup> rang, l'immeuble suivant: Ban de Malleray, feuillet 132, «Route de Moron», habitation-grange-écurie, assurés sous N° 9 pour Fr. 59 300.—, porcherie-remise-fenil, assurés sous N° 9a pour Fr. 3300.—, assise, aïssance, jardin, verger, d'une contenance de 9 a 14 ca et d'une valeur officielle de Fr. 49 800.—, immeuble appartenant aux héritiers légaux de feu M. Charles Tanner, en son vivant à Malleray.

Le détenteur éventuel du titre précité est sommé de le présenter au juge soussigné, dans le délai d'un an, à compter de la date de la première sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce (FOSC), faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (438<sup>b</sup>)

2740 Moutier, le 23 avril 1970

Le président du Tribunal I: R. Carnal

## Kraftloserklärungen

### Annulations - Annullamenti

Es wird kraftlos erklärt:

Namensparheft der Nidwaldner Kantonalbank Stans, Nr. 2310, lautend auf Frau K. Röthlisberger, mit Saldobetrag von Fr. 11 687.23 per 1. Januar 1969. (440)

6370 Stans, 28. April 1970 Kantonsgerichtspräsident Nidwalden: Kacsin

## Andere gesetzliche Publikationen

### Autres publications légales

#### Altre pubblicazioni legali

#### A.I.I. Fonds d'investissement

##### Règlement de gestion

##### I. But et organisation

###### Art. 1

- Sous la dénomination A.I.I. Fonds d'investissement (A.I.I. Growth Fund/A.I.I. Anlagefonds/A.I.I. Fondo d'investimento) est constitué un fonds d'investissement en valeurs mobilières internationales au sens de l'art. 2 de la loi fédérale du 1<sup>er</sup> juillet 1966 sur les fonds de placement. Il a pour but le placement collectif en papiers-values suisses et étrangers.
- Le Fonds peut être constamment développé par le produit de l'émission publique de parts.

###### Art. 2

- La direction du Fonds est assumée par A.I.I. Management SA, 15, rue Pierre-Fatio, 1204 Genève.
- La garde de la fortune du Fonds est confiée à la Banque Romande, 8, boulevard du Théâtre, 1211 Genève 11, Banque dépositaire du Fonds.

###### Art. 3

- Les parts sont représentées par des certificats au porteur, incorporant une ou plusieurs parts. Les certificats sont émis sans délai après paiement des espèces correspondantes.

- Le porteur de parts a la faculté en tout temps de demander l'échange de son (ou ses) certificat(s) contre d'autres coupures, à ses frais selon l'art. 14, al. 1, litt. b (iii).

## II. Contrat de placement collectif et parties au contrat

### Art. 4

Les Rapports juridiques entre le porteur de parts d'un côté, la Direction et la Banque dépositaire de l'autre, sont régis par le présent règlement du Fonds et par les dispositions sur le contrat de placement collectif au sens des art. 8 et ss. de la loi fédérale sur les fonds de placement.

### Art. 5

- La Direction gère le Fonds de façon indépendante et en son propre nom, sous réserve des droits et obligations de la Banque dépositaire, mais exclusivement pour le compte et dans l'intérêt des porteurs de parts.
- La Direction prend en particulier les décisions relatives à l'émission des parts, à l'achat et à la vente de valeurs pour compte du Fonds, ainsi qu'au montant des liquidités.
- La Direction calcule la valeur d'inventaire ainsi que le prix d'émission et le prix de rachat des parts.
- La Direction réinvestit pour le compte des porteurs de parts tous les revenus nets de la fortune du Fonds, qui ne sont donc pas distribués.
- La Direction exerce et fait valoir les droits appartenant au Fonds.

### Art. 6

- La Banque dépositaire assume, conformément à ses conditions générales et au présent règlement, mais sous une désignation distincte, la garde de l'ensemble de la fortune du Fonds. Elle remplit également les autres obligations d'un dépositaire.
- La garde d'actifs appartenant au Fonds peut être confiée, sous la responsabilité de la Banque dépositaire, à des dépositaires étrangers, approuvés par la Direction et dont les noms sont aussitôt communiqués par la Banque dépositaire à l'Autorité de surveillance.
- La Banque dépositaire est chargée de l'émission et du rachat des parts du Fonds et elle en tient le contrôle. Elle assume le service des encaissements et des paiements pour le compte du Fonds, et retient tous impôts éventuellement dus.
- La Banque dépositaire n'a pas le droit de disposer librement des avoirs du Fonds.
- La Banque dépositaire veille à ce que la Direction respecte les directives de placement contenues dans le règlement du Fonds et dans la loi fédérale sur les fonds de placement. Toutefois, la Banque dépositaire ne participe aucunement à la gestion du Fonds et n'est pas responsable du choix des placements effectués par la Direction dans le cadre des directives de placement.

### Art. 7

- Le porteur de parts a, à l'égard de la Direction, un droit de créance proportionnel à sa participation à la fortune du Fonds.
- Le porteur de parts peut exiger en tout temps de la Direction que ses parts lui soient rachetées et que sa participation au Fonds lui soit payée sans délai, à valoir sur la fortune du Fonds.

## III. Valeur d'inventaire, prix d'émission et de rachat

### Art. 8

- La valeur d'inventaire d'une part s'obtient en divisant la valeur d'inventaire de la fortune globale du Fonds le jour de l'évaluation (titres, avoirs en compte de placement et en compte de revenus, autres valeurs) par le nombre de parts en circulation.
- La valeur d'inventaire de la fortune du Fonds correspond à sa valeur vénale, sous déduction d'éventuelles dettes grevant le Fonds. La valeur vénale des titres cotés en bourse ou traités régulièrement hors bourse est leur valeur boursière.

### Art. 9

- Les prix d'émission et de rachat des parts sont basés sur la valeur d'inventaire calculée conformément à l'art. 8, au moment respectivement de l'émission et du rachat.
- Le prix d'émission des parts est égal à leur valeur d'inventaire augmentée:
  - des frais (courtage, taxes, émoulements et frais de remises, etc.) occasionnés en moyenne par le placement du montant souscrit.
  - du droit de timbre fédéral d'émission.
- L'acquéreur de parts acquitte, en plus du prix d'émission prévu à l'alinéa 2 ci-dessus, une commission d'émission en faveur de la Direction, conformément à l'art. 14, al. 1, litt. a (ii) ci-dessous.
- Le prix de rachat des parts est égal à leur valeur d'inventaire sous déduction des frais (courtage, taxes, émoulements et frais de remise, etc.) occasionnés en moyenne par la vente d'une partie des placements correspondant à la valeur d'inventaire des parts à racheter.

## IV. Directives de la politique de placement

### Art. 10

Dans sa politique de placement, la Direction doit se conformer aux directives suivantes:

- La fortune du Fonds peut être placée seulement:
  - en actions, aures parts de capital (parts de sociétés coopératives, bons de participation, etc.), bons de jouissance, obligations convertibles et à option et certificats d'option de sociétés ayant leur siège en Suisse et à l'étranger;
  - en obligations de corporations suisses et étrangères de droit public et de débiteurs privés suisses et étrangers.

La totalité de la fortune du Fonds peut être investie en titres étrangers. La fortune du Fonds ne peut pas être investie en parts de fonds de placement suisse ou étranger.

- En règle générale, les placements mentionnés ci-dessus sous aa) doivent être constitués en titres cotés à une bourse suisse ou étrangère. De la fortune du Fonds et calculés à la valeur vénale au moment du placement jusqu'à 7,5% des dits placements peuvent être investis en titres non cotés.

o) Afin d'observer une répartition équilibrée des risques, la Direction n'achète plus de titres d'une société tant que les avoirs du Fonds dans cette société, calculés à la valeur vénale au moment du placement, et sous réserve de l'exercice de droits de souscription, excèdent 7,5% de la fortune du Fonds.

d) Les placements ne doivent jamais donner droit à plus de 5% des voix dans une même entreprise.

c) Les titres de sociétés existant depuis moins de 5 ans — compte tenu le cas échéant de la durée d'existence de celles dont elles sont issues — peuvent être acquis par le Fonds. Toutefois, calculés à la valeur vénale au moment du placement, ils ne doivent pas ensemble dépasser 25% de la fortune du Fonds.

f) Les titres non entièrement libérés, calculés à la valeur vénale au moment du placement, ne doivent pas représenter plus de 7,5% et la dette en paiement du non-versé ne doit jamais dépasser 5% de la fortune du Fonds.

g) Les liquidités peuvent être conservées en francs suisses ou autres devises de pays dans lesquels le Fonds détient des placements.

### Art. 11

- L'acquisition de titres ne peut pas être couverte par le recours à des crédits.
- Les titres ne peuvent pas être vendus à découvert.

## V. Rapports de gestion

### Art. 12

- L'exercice annuel du Fonds s'étend du 1<sup>er</sup> mai au 30 avril de l'année suivante.
- Dans les six semaines qui suivent la fin de chacun des trimestres de l'année sociale, la Direction publie un rapport trimestriel donnant l'inventaire des avoirs du Fonds à la clôture du dernier jour du trimestre, la valeur d'inventaire de chaque part et le nombre de parts en circulation à la même date.
- Dans les six mois qui suivent la clôture de l'exercice, la Direction publie un rapport de gestion contenant un état de la fortune du Fonds établi sur la base de la valeur vénale ainsi qu'un compte de résultats. Est réservé le droit du porteur de parts à l'information, conformément à l'art. 22 de la loi fédérale sur les fonds de placement.
- Un organe de révision reconnu par la Commission fédérale des banques, autorité de surveillance, contrôle chaque année si la Direction et la Banque dépositaire ont respecté les dispositions du règlement du Fonds et de la loi fédérale sur les fonds de placement. Un bref compte-rendu de l'organe de révision au sujet des comptes annuels publiés paraît dans le rapport de gestion du Fonds.

### Art. 13

- Le bénéfice net du Fonds et les gains provenant de la vente de droits appartenant au Fonds (gains de cours réalisés, de droits de souscription ou d'autres droits similaires) sont conservés, dans le Fonds pour être réinvestis.
- De même, les actions gratuites revenant au Fonds sont conservées dans le Fonds.

### Art. 14

- Les rémunérations suivantes sont allouées à la Direction et à la Banque dépositaire:

a) Rémunération de la Direction:

- pour son travail de gestion du Fonds, la Direction reçoit du Fonds un émoulement quotidien de 1/360 de 1% de la fortune du Fonds;

- en couverture des frais occasionnés par l'impression des certificats et le placement des parts, la Direction reçoit une commission d'émission prélevée sur le versement effectué par l'acquéreur de nouvelles parts à émettre, selon le total des versements déjà effectués éventuellement par le même porteur de parts, et qui est au maximum de:
 

8,5 % sur la tranche comprise entre Fr.	0 et Fr. 50 000
4 % sur la tranche comprise entre Fr.	50 000 et Fr. 100 000
2 % sur la tranche comprise entre Fr.	100 000 et Fr. 500 000
1 % sur la partie dépassant	Fr. 500 000

Cette commission couvre aussi tous les frais de propagande (prospectus, publicité dans les journaux, etc.);

- la Direction peut arrêter des taux inférieurs aux taux ci-dessus.

b) Rémunération de la Banque dépositaire:

- pour ses services énumérés à l'art. 6 ci-dessus, la Banque dépositaire reçoit du Fonds un émoulement quotidien de 1/360 de 0,5% de la fortune du Fonds;

- des versements effectués par les acquéreurs de parts, la Banque dépositaire déduit les frais d'encaissement éventuels ainsi que les frais d'envoi et assurance des certificats par la poste;
- en couverture de ses frais occasionnés par les échanges de certificats, la Banque dépositaire compte au porteur la somme de Fr. 5.— par certificat nouvellement créé ainsi que les frais d'envoi et assurance des certificats nouveaux par la poste.

- En outre, la Direction peut exiger le remboursement par le Fonds des dépenses suivantes, que lui occasionne l'exécution du contrat de placement collectif:

- frais d'impression et d'envoi des rapports de gestion, frais de publication et d'envoi des communications aux porteurs de parts qui n'ont pas le caractère de réclames;
- honoraires de l'organe de révision pour les révisions ordinaires;
- coût de mesures extraordinaires.

## VI. Dispositions diverses

### Art. 15

- Le Fonds est créé pour une durée indéterminée. La dénonciation du contrat de placement collectif, soit par la Direction soit par la Banque dépositaire nécessite un préavis de douze mois.
- Après la résiliation du contrat de placement collectif, la Direction réalise les actifs du Fonds. Le paiement du produit net de la liquidation aux porteurs de parts s'effectue par l'intermédiaire de la Banque dépositaire. Si la liquidation s'étend sur une durée prolongée, le produit peut être payé au moyen de versements partiels.

### Art. 16

- L'organe officiel de publication du Fonds est la Feuille officielle suisse du commerce.
- Le règlement du Fonds et les rapports trimestriels et annuels de gestion peuvent être obtenus au siège de la Direction et de la Banque dépositaire, ainsi qu'aux succursales de la Banque dépositaire. Ils sont envoyés à tous les porteurs de parts connus de la Direction et aux autres personnes ou institutions qui en font la demande.

### Art. 17

- Le Fonds est soumis au droit suisse, en particulier à la loi fédérale du 1<sup>er</sup> juillet 1966 sur les fonds de placement.
- Le for est à Genève.
- L'acquisition d'une part du Fonds entraîne pour le porteur son adhésion au présent règlement.
- Pour l'interprétation du règlement du Fonds, seul le texte français fait foi.

### Art. 18

- Le présent règlement du Fonds remplace le contrat de fondation du Fonds conclu le 23 décembre 1965 entre A.I.I. Management Co., SA, et la Banque A. Tardy & M. Baezner SA ainsi que le règlement signé le 16 janvier 1967 par la Banque A. Tardy & M. Baezner, SA, et A.I.I. Management SA et reconduit le 24 avril 1968 avec la Banque Romande, Genève. Il a été approuvé le 4 mars 1970 par l'Autorité de surveillance.
- Le texte du règlement du Fonds est imprimé sur les certificats.
- Les certificats émis antérieurement, qui reproduisent le texte de l'ancien règlement, demeurent valables sans restriction.

1200 Genève, le 4 mars 1970

La Direction:  
A.I.I. Management SA

La Banque dépositaire:  
Banque Romande, Genève

## Neue Bank, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1969

Nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung

Aktiven Passiven

	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	10 159 877.09	Bankenkreditoren auf Sicht	5 243 721.03
Coupons	6 127.85	Bankenkreditoren auf Zeit	42 098 006.20
Bankendebitoren auf Sicht	28 831 440.22	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	77 858.90
Bankendebitoren auf Zeit	28 877 445.—	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	50 456 861.73
Wechsel	2 584 558.35	Kreditoren auf Zeit	15 066 301.75
Reports	77 946.60	Depositenhefte	6 970 857.91
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	6 924 209.85	Kassaobligationen	156 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	47 724 738.84	Checks und kurzfristige Dispositionen	120 922.60
wovon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 5 921 792.60		Sonstige Passiven	5 831 193.03
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	267 597.68	Kapital	20 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	7 781 867.65	Ordentlicher Reservefonds	3 500 000.—
wovon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 50 000.—		Gewinnvortrag	425 058.78
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	16 168 590.50		
Sonstige Aktiven	542 382.30		
	149 946 781.93		149 946 781.93

Garantien und Bürgschaften: Fr. 22 495 738.—

Garantien und Bürgschaften: Fr. 22 495 738.—

Aufwand Erlös

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1969

	Fr.		Fr.
Passivzinsen	4 341 843.31	Vortrag aus dem Vorjahr	425 058.78
Kommissionen	325 138.61	Aktivzinsen	5 537 731.97
Bankbehörden und Personal	2 515 081.50	Kommissionen	3 183 056.64
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	247 000.—	Ertrag des Wechselportefeuilles	1 537 644.24
Geschäfts- und Bürokosten	1 217 874.79	Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen	
Steuern und Abgaben	149 143.75	und der Syndikatsbeteiligungen	492 809.40
Abschreibungen und Rückstellungen	1 624 956.43	Verschiedenes	169 796.14
Gewinn:			
Vortrag 1968	Fr. 425 058.78		
Rcingewinn 1969	Fr. 500 000.—		
	925 058.78		
	11 346 097.17		11 346 097.17

Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften und dauernden Beteiligungen

Gewinnverteilung

	Fr.		Fr.
Schweizerische Obligationen:		Zuweisung an den ordentlichen Reservefonds	500 000.—
Bund	Fr. 1 710 000.—	Vortrag auf neue Rechnung	425 058.78
Kantone	Fr. 99 000.—		
Banken	Fr. 200 000.—		
	2 009 000.—		
Inländische Pfandbriefe	445 239.10		
Schweizerische Aktien:			
Finanzgesellschaften	Fr. 8 596 000.—		
Diverse	Fr. 1 072 500.—		
	9 668 500.—		
Ausländische Obligationen:			
Diverse	1 951 927.75		
Ausländische Aktien	1 910 773.50		
Anteilscheine von Anlagefonds	183 150.15		
	16 168 590.50		

## Neue Bank, Zürich

Quartalsbilanz per 31. März 1970

Aktiven Passiven

	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	10 531 736.58	Bankenkreditoren auf Sicht	4 712 974.75
Coupons	19 554.50	Bankenkreditoren auf Zeit	35 122 358.—
Bankendebitoren auf Sicht	24 580 891.24	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	95 815.05
Bankendebitoren auf Zeit	25 067 232.90	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	47 943 068.54
Wechsel	2 413 191.37	Kreditoren auf Zeit	23 733 471.80
Reports	95 815.05	Depositenhefte	6 910 076.91
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	5 598 052.70	Kassaobligationen	230 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	44 631 672.50	Checks und kurzfristige Dispositionen	81 814.69
wovon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 5 346 777.90		Sonstige Passiven	6 271 189.62
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1 674 830.85	Kapital	20 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	17 104 882.20	Gesetzliche Reserve	3 500 000.—
wovon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 112 113.75		Gewinnvortrag	425 058.78
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	16 614 334.90		
Sonstige Aktiven	693 633.35		
	149 025 828.14		149 025 828.14

Garantien und Bürgschaften: Fr. 24 395 576.55

Garantien und Bürgschaften: Fr. 24 395 576.55

## «Basler Handelsbank» Beteiligungs- und Finanzgesellschaft, Basel

Aktiven Passiven

Zwischenbilanz per 31. März 1970

	Fr.		Fr.
Kasse- und Postcheckguthaben	253 035.76	Bankenkreditoren auf Sicht	—
Bankendebitoren auf Sicht	2 506 442.12	Bankenkreditoren auf Zeit	27 814 019.56
Bankendebitoren auf Zeit	2 720 000.—	Kreditoren auf Sicht	206 832.10
Wechsel	5 376 000.60	Kreditoren auf Zeit	32 382 218.85
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	617 960.55	davon mehr als 1 Jahr fest Fr. —	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	5 570 000.—	Obligationenanleihe	20 000 000.—
davon mit hypothekarischer Deckung Fr. —		Sonstige Passiven	3 180 953.74
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	11 666 666.70	Aktienkapital	8 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	63 517 483.11	Ordentliche Reserve	11 000 000.—
davon mit hypothekarischer Deckung Fr. 300 000.—		Spezialreserve	7 600 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	17 853 654.45	Saldovortrag	1 150 321.49
Sonstige Aktiven	1 253 102.45		
	111 334 345.74		111 334 345.74

Verpflichtungen ausser Bilanz: Fr. 27 220 000.—

## Ueberseebank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1969

Aktiven Passiven

	Fr.		Fr.
Kassa und Postcheck	184 833.74	Kreditoren auf Sicht	1 653 595.14
Bankendebitoren auf Sicht	679 403.43	Kreditoren auf Zeit	8 598 748.—
Bankendebitoren auf Zeit	2 930 000.—	Depositen	82 010.15
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	2 952 012.70	Sonstige Passiven	146 411.05
Feste Vorschüsse und Darlehen	5 518 748.—	Nominalkapital	4 000 000.—
Wertschriften	428 520.—	Gesetzliche Reserve	30 000.—
Sonstige Aktiven	21 238.70	Gewinnvortrag	Fr. 5 781.78
Nicht einbezahltes Aktienkapital	2 000 000.—	Jahresgewinn 1969	Fr. 198 210.45
	14 714 756.57		203 992.23
			14 714 756.57
Aufwand	Gewinn- und Verlustrechnung 1969	Ertrag	
	Fr.		Fr.
Passivzinsen	1 164 892.56	Gewinnvortrag	5 781.78
Bankbehörden und Personal	158 422.15	Aktivzinsen	1 368 827.18
Geschäfts- und Bürokosten	69 837.07	Kommissionen	207 572.02
Steuern und Abgaben	61 934.30	Ertrag des Wechselportefeuilles	10 199.73
Rückstellungen und Abschreibungen	131 460.30	Ertrag der Wertschriften	1 7 748.95
Gewinnvortrag 1968	Fr. 5 781.78	Verschiedenes	408.95
Gewinn 1969	Fr. 198 210.45		
	203 992.23		
	1 790 538.61		1 790 538.61

## Wozhod Handelsbank AG, Zürich

Aktiven	Quartalsbilanz per 31. März 1970	Passiven	
	Fr.	Fr.	
Kassa, Giro und Postcheckguthaben	10 269 452.75	Bankenkreditoren auf Sicht	13 726 689.99
Bankendebitoren auf Sicht	5 861 361.15	Bankenkreditoren auf Zeit	246 538 118.10
Bankendebitoren auf Zeit	196 136 943.94	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	2 538 819.82
Wechsel	82 671 234.25	Kreditoren auf Zeit	5 511 020.—
Konto-Korrentdebitoren ohne Deckung	34 766.—	Checks und kurzfristige Dispositionen	250 196.28
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	6 169 899.02	Sonstige Passiven	13 177 833.21
Wertschriften	1 025 000.—	Aktienkapital	40 000 000.—
Andere Liegenschaften	630 000.—	Gesetzliche Reserve	260 000.—
Sonstige Aktiven	1 002 308.35	Ausserordentliche Reserve	500 000.—
Nicht einbezahltes Aktienkapital	20 000 000.—	Saldovortrag vom Jahre 1969 inkl. Gewinn	1 298 288.06
	323 800 965.46		323 800 965.46
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen: Fr. 125 000.—			
Akkreditive: Fr. 8 778 000.—			

## Banque pour le Commerce Suisse-Israélien, Genève

Actif	Bilan intermédiaire au 31 mars 1970	Passif	
	Fr.	Fr.	
Caisse, compte de virements, compte de chèques postaux	36 774 889.08	Engagements en banque à vue	53 809 380.27
Avoirs en banque à vue	110 810 895.05	Engagements en banque à terme	193 992 354.—
Avoirs en banque à terme	438 413 600.92	Comptes de chèques, comptes créanciers à vue	119 971 938.52
Effets de change	63 714 256.36	Créanciers à terme	697 786 731.42
Comptes courants débiteurs en blanc	23 401 720.—	dont à plus d'un an de terme Fr. —,—	
Comptes courants débiteurs gagés	429 196 163.84	Livrets de dépôts	10 348 153.65
dont garantis par hypothèque: Fr. 151 271 367.—		Obligations et bons de caisse	348 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés	1 471 112.70	Chèques et dispositions à court terme	3 360 927.88
dont garantis par hypothèque: Fr. 1 471 112.—		Traites et acceptations	3 023 808.92
Titres, participations permanentes, établissements affiliés	108 736 377.26	Autres postes de passif	69 727 016.86
Participations syndicales	10 633 401.48	Capital - actions	Fr. 40 000 000.—
Immeubles à l'usage de la banque	7 000 000.—	Bons de jouissance	Fr. 44 850 000.—
Autres postes de l'actif	30 803 934.54	Réserve légale	Fr. 13 300 000.—
	1 260 956 351.23	Réserve spéciale	Fr. 10 000 000.—
		Report de l'exercice précédent	23 300 000.—
Avals, cautionnements et garanties: Fr. 66 608 256.05			438 039.71
			1 260 956 351.23
		Avals, cautionnements et garanties: Fr. 66 608 256.05	

## Overseas Development Bank, Genève

Actifs	Bilan intermédiaire au 31 mars 1970	Passifs	
	Fr.	Fr.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	32 182 488.01	Engagements en banque:	
Coupons	98 137.07	à vue	Fr. 79 183 007.71
Avoirs en banque:		à terme	Fr. 6 465 000.—
à vue	Fr. 200 943 878.22	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	85 648 007.71
à terme	Fr. 55 605 551.68	Créanciers à terme	201 689 987.78
Effets de change	256 549 429.90	Chèques et dispositions à court terme	73 640 873.39
Comptes courants débiteurs:	2 807 437.21	Autres passifs	5 707 732.59
en blanc	Fr. 1 168 666.93	Capital	13 740 090.33
gagés	Fr. 60 341 528.35	Réserves	40 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe:	61 510 195.28	Solde du compte de profits et pertes	13 200 000.—
en blanc	Fr. 676 252.78		218 514.99
gagés	Fr. 57 936 267.17		
Titres et participations permanentes	58 612 519.95		
Autres immeubles	12 655 650.10		
Autres actifs	3 315 395.50		
	6 113 953.77		
	433 845 206.79		
		Accrédités et cautionnements: Fr. 27 626 979.91	
			433 845 206.79

## Banque de Crédit International, Genève

Actifs	Bilan au 31 décembre 1969 avant répartition du bénéfice	Passifs	
	Fr.	Fr.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	25 456 200.85	Engagements en banque à vue	10 538 388.15
Coupons	21 831.60	Engagements en banque à terme	79 201 972.15
Avoirs en banque à vue	70 793 182.49	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	65 595 544.23
Avoirs en banque à terme	111 699 410.35	Créanciers à terme	Fr. 246 006 825.05
Effets de change	35 931 052.75	Créanciers à plus d'une année ferme de terme	Fr. 935 993.25
Comptes courants débiteurs en blanc	Fr. 54 983 459.62	Livrets de dépôts	246 942 818.30
Comptes courants débiteurs gagés	Fr. 110 270 035.17	Obligations et bons de caisse	11 359 500.83
Comptes courants débiteurs garantis par hypothèque	Fr. 11 436 048.67	Chèques et dispositions à court terme	120 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc	Fr. 179 166.60	Traites et acceptations	452 638.34
Avances et prêts à terme fixe gagés	Fr. 6 176 547.37	Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la banque	2 580 000.—
Avances et prêts à terme fixe garantis par hypothèque	Fr. 282 045.60	Autres passifs	1 659 060.90
Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	10 251 869.55	Capital-actions	17 364 304.18
Placements hypothécaires	20 937 15	Bons de jouissance	14 650 000.—
Titres et participations permanentes	28 615 844.30	Réserve légale	11 600 000.—
Participations à des syndicats	2 096 238.50	Réserve spéciale	3 000 000.—
Immeubles à l'usage de la banque	4 198 626.90	Report 1968	7 500 000.—
Autres immeubles	1 289 449.35	Bénéfice net 1969	Fr. 2 211 734.77
Autres actifs	4 017 705.09		Fr. 2 943 690.06
	477 719 651.91		5 155 424.83
Engagements hors bilan: Garanties, etc. Fr. 56 810 823.40		Engagements hors bilan: Garanties, etc. Fr. 56 810 823.40	
Charges	Compte de profits et pertes de l'exercice 1969	Produits	
	Fr.	Fr.	
Intérêts débiteurs	22 131 008.86	Solde de l'exercice précédent	2 211 734.77
Commissions	981 581.85	Intérêts créanciers	27 401 901.92
Organes de la banque et personnel	3 721 369.41	Commissions	3 447 296.72
Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel	113 829.95	Produit du portefeuille effets de change	2 458 382.19
Frais généraux et frais de bureau	2 945 317.64	Produit des titres, des participations permanentes et des participations à des syndicats	1 030 650.15
Impôts et taxes	1 059 507.20	Divers	29 807.45
Pertes et amortissements	471 733.46		
Report 1968	Fr. 2 211 734.77		
Bénéfice net 1969	Fr. 2 943 690.06		
	3 657 973.20		3 657 973.20
Etat des titres et participations permanentes	Proposition de répartition du bénéfice		
	Fr.	Fr.	
Actions et parts Sociales suisses	582 662.05	Attribution à la réserve légale	500 000.—
Obligations étrangères	1 078 764.20	Attribution à la réserve spéciale	2 500 000.—
Actions étrangères	26 954 418.05	Report à nouveau	2 155 424.83
	28 615 844.30		5 155 424.83



## Banque Procrédit SA, Fribourg

Bilan intermédiaire au 31 mars 1970

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse et compte de chèques postaux	7 633 533.29	Engagements en banque à vue	14 700 131.48
Avoirs en banque à vue	124 269.78	Engagements en banque à terme	52 980 567.85
Avoirs en banque à terme	15 506 562.55	Dépôts à vue	148 847.20
Avances à terme fixe gagées	49 717 103.70	Dépôts à terme	2 712 104.50
Avances à terme fixe en blanc	116 006 576.01	Livrets de dépôts	79 113 030.04
Placements hypothécaires	1 620 095.85	Dépôts en caisse d'épargne	1 320 585.51
Portefeuille de titres	14 021 728.70	Obligations de caisse	25 354 000.—
Immeubles à l'usage de la banque	2 000 000.—	Emprunt par obligations	5 000 000.—
Mobilier	1.—	Autres postes du passif	5 109 248.67
		Capital	6 000 000.—
		Réserves	14 000 000.—
		Report à nouveau	191 355.63
	206 629 870.88		206 629 870.88

## Banque de Financement SA «Finabank», Genève

Bilan au 31 mars 1970

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse, chèq. es postaux, F.N.S.	11 833 680.02	Engagements en banque à vue	6 774 446.60
Avoirs en banque à vue	15 485 955.54	Engagements en banque à terme	95 401 784.47
Avoirs en banque à terme	67 149 447.33	Comptes de chèques et créanciers à vue	39 226 224.52
Effets de change	1 248 423.35	Créanciers à terme	7 396 279.13
Comptes courants débiteurs en blanc	1 956 431.60	Autres postes du passif	19 820 069.70
Comptes courants débiteurs gagés	64 168 157.80	Capital	20 000 000.—
dont Fr. 692 613.05 garantis par hypothèques		Réserve légale	1 500 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc	3 911 250.—	Réserve extraordinaire	2 5 0 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés	7 803 288.97	Résultat exercice 1969/1970	2 383 786.97
Placements hypothécaires	160 000.—	Report exercice précédent	32 425.99
Titres et participations permanentes	8 455 315.10		
Immeuble	4 000 00.—		
Autres postes de l'actif	8 863 067.67		
	195 035 017.38		195 035 017.38
Avals et cautionnements: Fr. 39 304 685.71		Avals et cautionnements: Fr. 39 304 685.71	

## Algeme Bank Nederland (Genève) SA, Genève

Bilan au 31 décembre 1969  
après approbation de l'assemblée générale

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse, Banque Nationale et compte de chèques postaux	4 536 610.47	Engagements en banque à vue	1 552 238.89
Avoirs en banque à vue	4 558 644.57	Engagements en banque à terme	37 356 250.—
Avoirs en banque à terme	20 869 893.84	Comptes créanciers à vue	9 914 587.38
Effets de change	1 308 403.12	Créanciers à terme	3 313 948.96
Comptes courants débiteurs en blanc	59 919.37	Traites et acceptations	1 169 733.02
Comptes courants débiteurs gagés	28 509 106.14	Autres postes du passif	1 006 714.66
Avances et prêts à terme fixe gagés	5 462 784.88	Dividende	6 000 000.—
Autres postes de l'actif	333 674.46	Capital	1 200 000.—
	65 639 036.85	Réserve légale	3 300 000.—
Comptes d'ordre, cautionnements et accreditifs confirmés: Fr. 10 215 401.32		Réserve ordinaire	225 563.94
		Report à nouveau	65 639 036.85
		Comptes d'ordre, cautionnements et accreditifs confirmés: Fr. 10 215 401.32	
<b>Doit</b>		<b>Avoir</b>	
Intérêts débiteurs	3 953 818.84	Solde reporté de l'exercice précédent	237 029.52
Organes de la banque et personnel	804 870.80	Intérêts créanciers	5 121 525.53
Frais généraux et frais de bureau	443 816.75	Commissions	889 723.71
Impôts et taxes	175 042.15	Produits du portefeuille effets de change	326 149.17
Amortissements et provisions	171 315.45		
Bénéfice reporté	Fr. 237 029.52		
Bénéfice de l'exercice	Fr. 788 534.42		
	6 574 427.93		6 574 427.93

## Cornèr Banca SA, Lugano

Situazione al 31 marzo 1970

Attivo	Fr.	Passivo	Fr.
Cassa, averi in conto giro e conto chèques postali	16 751 665.57	Creditori bancari a vista	6 952 903.64
Cedole	3 776.85	Creditori bancari a termine	3 545 524.40
Crediti a vista presso banche	38 561 358.26	Impegni risultanti da operazioni di riporto	1 272 200.—
Crediti a termine presso banche	22 793 288.43	Conti chèques e conti creditori a vista	56 368 786.83
Effetti cambiari	3 835 634.89	Conti creditori a termine	41 169 516.27
Riporti	1 272 400.—	Libretti di deposito	36 603 697.82
Conti correnti debitori senza copertura	8 264 635.85	Obligazioni di cassa	5 649 000.—
Conti correnti debitori con copertura	44 672 752.67	Cheques e disposizioni a breve scadenza	4 500.—
di cui con garanzia ipotecaria: Fr. 863 697.70		Autre poste del passivo	7 470 370.07
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura	6 144 452.61	Capitale sociale	7 500 000.—
di cui con garanzia ipotecaria: Fr. 5 499 255.50		Fondo riserva legale	2 100 000.—
Anticipazioni in conto corrente e prestiti a enti di diritto pubblico	7 330 936.97	Fondo riserva speciale	3 000 000.—
Investimenti ipotecari	1 427 670.—	Ripporto esercizio precedente	214 497.67
Titoli di proprietà	17 159 282.—		
Mobili, macchine e installazioni	1.—		
Altri immobili	2 075 699.95		
Altre poste dell'attivo	1 557 441.65		
	171 850 996.70		171 850 996.70
Debitori per garanzie prestate: Fr. 3 992 235.53		Garanzie prestate: Fr. 3 992 235.53	
		Impegni per effetti riscottati: nessuno	

## Weisscredit, Banca Commerciale e d'Investimenti, Lugano

Bilancio al 31 marzo 1970

Attivo	Fr.	Passivo	Fr.
Cassa e conti chèques postali	15 243 558.—	Debiti a vista presso banche	4 190 328.60
Cedole	199 089.78	Debiti a termine presso banche	8 428 914.35
Crediti a vista presso banche	35 167 739.43	Conti chèques e creditori a vista	65 074 804.82
Crediti a termine presso banche	15 765 850.—	Conti creditori a termine	36 103 038.89
Effetti cambiari	7 849 517.15	Libretti di deposito	19 414 168.74
Conti correnti senza copertura	6 151 881.01	Obligazioni di cassa	401 000.—
Conti correnti con copertura	54 471 650.98	Certificati di deposito	419 800.—
dei quali Fr. 3 057 347.— con garanzia ipotecaria		Cheques e disposizioni a breve scadenza	385 401.35
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura	257 956.85	Debiti ipotecari su stabili della banca	900 000.—
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura	6 934 720.65	Altre poste del passivo	4 387 438.09
dei quali Fr. 1 306 133.— con garanzia ipotecaria		Capitale sociale:	
Investimenti ipotecari	82 742.80	Azioni	Fr. 9 000 000.—
Titoli e partecipazioni permanenti	4 153 193.—	Buoni di godimento	Fr. 3 000 000.—
Stabili ad uso della banca	5 978 363.85	Riserve:	
Altri immobili	50 000.—	Fondi di riserva legale	Fr. 1 250 000.—
Altre voci dell'attivo	1 898 631.34	Fondo di riserva speciale	Fr. 1 250 000.—
	154 204 894.84		2 500 000.—
Debitori per garanzie prestate	Fr. 11 808 828.13	Garanzie prestate	Fr. 11 808 828.13
Debitori per accreditivi	Fr. 30 083 845.34	Impegni per accreditivi	Fr. 30 083 845.34
Portafoglio dopo incasso	Fr. 18 933 982.40		
Contratti a termine in divisa	Fr. 18 368 635.—		

## Crédit Commercial de France (Suisse) SA, Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1969		Passif	
	Fr.		Fr.		Fr.
Caisse, avoir en compte de virement et compte de chèques postaux	1 841 759.66	Engagements en banque à vue	495 064.74		
Avoirs en banque à vue	4 941 044.90	Engagements en banque à terme	30 435 081.60		
Avoirs en banque à terme	10 102 936.75	Comptes de chèques et créanciers à vue	4 109 403.89		
Effets de change	4 731 243.14	Créanciers à terme	8 324 176.85		
Comptes courants débiteurs en blanc	2 020 710.85	Livrets de dépôts	1 237 451.31		
Comptes courants débiteurs gagés	1 587 978.25	Autres passifs	2 056 769.05		
Comptes garantis par hypothèques Fr. 719 914.—		Capital-actions	4 400 000.—		
Avances et prêts à terme fixe gagés	24 143 500.—	Réserve légale	400 000.—		
Titres et participations permanentes	638 612.50	Réserve spéciale	100 000.—		
Autres actifs	1 581 519.76	Solde du compte de pertes et profits	31 358.37		
	51 589 305.81		51 589 305.81		
Avals, cautionnements, endos et L/C irrévocables: Fr. 4 723 193.25					
<b>Charges</b>		<b>Compte de pertes et profits au 31 décembre 1969</b>		<b>Produits</b>	
	Fr.		Fr.		Fr.
Intérêts débiteurs	2 702 807.44	Solde reporté de l'exercice précédent	526.—	Intérêts créanciers	2 218 419.62
Commissions	85 707.03	Intérêts créanciers	243 831.72	Commissions	1 452 301.28
Organes de la banque et personnel	340 072.70	Produit du portefeuille effets de change	61 936.35	Produits portefeuille titres	47 798.53
Contributions aux institutions de prévoyance	18 420.55	Produits divers	4 024 813.50		
Frais généraux et frais de bureau	361 349.41				
Impôts et taxes	53 732.85				
Provisions et amortissements	431 365.15				
Bénéfice	31 358.37				
	4 024 813.50				
		<b>Composition du portefeuille titres</b>			
Obligations suisses:					
sociétés industrielles		Fr. 14 775.—	14 775.—		
Actions suisses:					
sociétés financières		Fr. 510 000.—	510 000.—		
Obligations étrangères:					
corporation de droit public		Fr. 48 027.30	89 494.05		
divers		Fr. 41 466.75	24 343.45		
Actions étrangères			638 612.50		

## Banque industrielle et commerciale de crédit, Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1969		Passif	
	Fr.		Fr.		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	2 204 009.31	Engagement en banque à vue	314 754.41		
Avoirs en banque à vue	6 875 394.09	Engagement en banque à terme	347 499.25		
Avoirs en banque à terme	9 755 750.—	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	15 959 135.10		
Effets de Change	2 845 235.44	Comptes créanciers à terme	3 546 832.10		
Comptes courants débiteurs en blanc	2 318 056.32	Dépôts en caisse d'épargne	4 890 740.84		
Comptes courants débiteurs gagés	7 296 565.70	Livrets de dépôts	2 205 860.36		
dont Fr. 2 354 659.75 garantis par hypothèques		Obligations et bons de caisse	2 550 500.—		
Avances et prêts à terme fixe en blanc	716 501.55	Chèques et dispositions à court terme	25 938.05		
Avances et prêts à terme fixe gagés	3 225 401.90	Dettes hypothécaire sur immeubles appartenant à la banque	760 000.—		
dont Fr. 495 300.— garantis par hypothèques		Autres passifs	1 648 576.28		
Titres et participations permanentes	177 839.—	Capital-actions	5 000 000.—		
Autres immeubles	3 013 624.65	Réserves légale	1 000 000.—		
Autres actifs	897 210.70	spéciale	400 000.—		
	39 325 588.66	Compte de profits et pertes: solde disponible	675 752.27		
		Montant des avals et des cautionnements:	Fr. 136 750.—		
		Montant des engagements par accreditifs irrévocables: Fr. 187 692.—			
			39 325 588.66		
<b>Charges</b>		<b>Compte de profits et pertes de l'exercice 1969</b>		<b>Produits</b>	
	Fr.		Fr.		Fr.
Intérêts débiteurs	685 418.49	Solde reporté de l'exercice précédent	21 009.35	Intérêts créanciers	1 814 014.91
Organes de la banque et du personnel	1 046 390.40	Intérêts créanciers	778 645.18	Commissions	284 489.83
Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel	51 177.40	Produits du portefeuille des effets de change	42 749.10	Produits des titres et des participations permanentes	42 214.15
Frais généraux et frais de bureau	282 736.91	Produits des immeubles	129 505.43	Divers	3 112 627.95
Impôts et taxes	146 632.68				
Pertes et amortissements	224 519.80				
Bénéfice net	675 752.27				
	3 112 627.95				
		<b>Etat des titres et des participations permanentes au 31 décembre 1969</b>			
			Fr.		
Obligations suisses:					
Cantons			17 000.—		
Banques			97 150.—		
			114 150.—		
Obligations étrangères:					
Corporations de droit public			63 689.—		
			177 839.—		

## Caisse d'Epargne d'Autigny, Cottens et Chénens, Autigny

Actif		Bilan au 31 décembre 1969		Passif	
	Fr.		Fr.		Fr.
Caisse et chèques postaux	291 698.01	Emprunt lettres de gage	800 000.—		
Avoir en banque à vue (100 000.— 3 mois)	162 400.—	CC. créanciers à vue	230 177.93		
Effets de change	37 821.50	Dépôt d'épargne	3 443 742.10		
Comptes courants débiteurs gagés	183 952.22	Bons de caisse	1 135 807.—		
Comptes courants débiteurs en blanc	126 474.85	Dettes hypothécaire	22 940.65		
Avances à termes fixes hypothécaires	589 930.—	Autres postes du passif	60 037.35		
Avances à des corporations de droit public	358 134.30	Réserves	388 628.—		
Placements hypothécaires	3 566 423.—	Bénéfice net	31 294.10		
Titres	513 000.—				
Immeubles à l'usage de la banque	135 000.—				
Autres postes de l'actif	147 793.25				
	6 112 627.13		6 112 627.13		
<b>Dépenses</b>		<b>Compte de profits et pertes au 31 décembre 1969</b>		<b>Recettes</b>	
	Fr.		Fr.		Fr.
Intérêts débiteurs	233 549.70	Intérêts créanciers	265 782.95	Produit des effets	2 670.—
Organes de la banque et personnel	17 660.—	Produit des titres	30 112.30	Produit de l'immeuble*	2 276.20
Frais généraux et de bureau	11 992.95	Commission sur ouverture de crédit	2 250.—	Divers	151.80
Impôts	8 746.50				
Bénéfice à répartir	31 294.10				
	303 243.25		303 243.25		
		*dont Fr. 1800.— loyer des propres locaux.			
		<b>Répartition du bénéfice</b>			
	Fr.		Fr.		
Confédération	15 000.—	Versement aux réserves internes	19 922.10		
Cantons	80 000.—	Versement aux réserves externes	11 372.—		
Communes	17 000.—		31 294.10		
Banques	347 400.—				
Industries	48 000.—				
Actions Banque des lettres de gage (libérées 50%)	35 000.—				
	542 400.—				
		Les communes d'Autigny, Cottens et Chénens sont garantes jusqu'à concurrence de Fr. 150 000.— (Fr. 50 000.— chacune)			

Figure au bilan pour Fr. 513 000.—, selon inventaire

## Mittteilungen Comunicazioni Comunicazioni

## Arrêté fédéral

sur l'économie sucrière indigène  
(Du 27 juin 1969)

L'Assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu les articles 28, 31<sup>bis</sup>, 3<sup>a</sup> alinéa, lettres b et e, et 4<sup>a</sup> alinéa, et 32, 3<sup>a</sup> alinéa, de la constitution; vu le message du Conseil fédéral du 25 novembre 1968, arrête:

**Article premier.** La Confédération encourage la culture et la mise en œuvre de la betterave sucrière dans les limites du présent arrêté, en vue de maintenir en champs une surface qui permette de diversifier la production agricole et d'en faciliter l'adaptation aux débouchés, ainsi que de développer en temps utile les labours lorsque les importations rencontrent des difficultés et d'assurer plus largement l'approvisionnement du pays en sucre.

**Art. 2.** La Confédération accorde des prestations à la sucrerie et raffinerie d'Aarberg S.A., ainsi qu'à la sucrerie de Frauenfeld S.A., lorsqu'il s'agit de couvrir les déficits mentionnés aux articles 12 et 13; elle en subordonne le paiement aux conditions et obligations prévues aux articles 3 et suivants.

**Art. 3.** La surface réservée à la culture des betteraves sucrières est fixée à 10 000 hectares au plus par campagne. Le Conseil fédéral détermine chaque année cette surface et répartit la production betteravière en tenant compte des conditions économiques.

La quantité de betteraves livrables chaque année aux deux sucreries ne doit pas excéder environ 450 000 tonnes. Le Conseil fédéral peut élever ce maximum jusqu'à concurrence de 500 000 tonnes si les progrès réalisés sur le plan technique permettent d'accroître la capacité de production dans les limites des besoins normaux de renouvellement des installations.

Les deux sucreries sont tenues de coopérer sur le plan technique et économique. Elles régleront les modalités de cette collaboration dans une convention soumise à l'approbation de l'autorité fédérale.

**Art. 4.** Le Conseil fédéral prend les mesures nécessaires pour empêcher que les deux sucreries ne fassent une concurrence injustifiée à d'autres entreprises suisses. En particulier, la sucrerie de Frauenfeld n'est pas autorisée à raffiner du sucre brut importé; celle d'Aarberg est autorisée à en raffiner au plus 30 000 tonnes par an.

**Art. 5.** Si, grâce au raffinage du sucre brut, la sucrerie d'Aarberg enregistre un bénéfice à la fin de l'exercice alors que celle de Frauenfeld ne peut combler son déficit sans recourir aux prestations fédérales prévues à l'article 12, la seconde de ces sucreries recevra une partie dudit excédent fixée par le Conseil fédéral.

**Art. 6.** Les deux sucreries appliqueront les mesures que la Confédération leur impose pour sauvegarder la fabrication de fromage à pâte dure. Elles ne pourront notamment exiger que les planteurs de betteraves des zones où l'ensilage est interdit reprennent des pulpes fraîches, des mélasses et des aliments mélangés.

**Art. 7.** Chaque année, les deux sucreries concluront avec les planteurs des contrats de culture rédigés selon des principes uniformes et fixant tant les quantités de betteraves livrables dans les limites des possibilités de transformation que les autres conditions de prise en charge. Sont réservées les restrictions prévues à l'article 6 en ce qui concerne les planteurs des zones où l'ensilage est interdit.

**Art. 8.** Le Conseil fédéral fixera chaque année le prix des betteraves acquises par les deux sucreries en vertu des contrats de culture, de même que les principales conditions de prise en charge.

Ce prix doit correspondre à la moyenne du coût de production, calculée sur plusieurs années, dans des entreprises agricoles rationnellement gérées et reprises à des conditions normales, ainsi que dans les limites des possibilités offertes par l'article 12, 1<sup>er</sup> alinéa.

Avant de fixer le prix, le Conseil fédéral prendra l'avis de la commission consultative instituée par l'article 3 de la loi sur l'agriculture.

**Art. 9.** Les deux sucreries doivent être gérées rationnellement. Elles vendront leur sucre et ses sous-produits à des prix en rapport avec ceux de la marchandise importée de qualité comparable. Si le cours mondial du sucre subit une hausse exceptionnelle, les prix ne devront pas dépasser le montant qui permet de couvrir entièrement les frais de production et d'assurer la constitution d'une réserve convenable.

L'investissement de fonds excédant les frais d'entretien courants, la création de nouvelles branches d'exploitation et le taux des amortissements seront soumis à l'autorisation de la Confédération.

**Art. 10.** Chaque année, les deux sucreries tiendront leur rapport de gestion, leurs comptes et le rapport de vérification de leur organe de contrôle à la disposition de l'autorité fédérale, qui fera vérifier la comptabilité et les bilans.

Sur demande, les deux sucreries doivent autoriser les organes et mandataires de la Confédération à consulter leurs livres, pièces justificatives et autres pièces comptables, leur fournir les renseignements dont ils ont besoin et les laisser pénétrer dans les locaux de fabrication et entrepôts.

Les personnes chargées par l'autorité fédérale de la surveillance et des contrôles sont tenues de garder le secret sur leurs constatations et observations. Elles ne peuvent fournir d'informations qu'aux services désignés par le Conseil fédéral.

**Art. 11.** Le dividende brut payé aux actionnaires des deux sucreries sur le bénéfice net ne pourra excéder cinq pour cent du capital versé.

Le solde du bénéfice disponible après paiement du dividende sera attribué à un fonds de réserve spécial dont il ne pourra être disposé qu'avec l'autorisation du Conseil fédéral, l'article 12 étant réservé.

**Art. 12.** Si les contrôles prévus à l'article 10 révèlent qu'en dépit d'une gestion consciencieuse et de l'application de l'article 5, l'une ou l'autre des sucreries ou toutes les deux enregistrent des déficits, ceux-ci seront couverts, dans une proportion fixée chaque fois et pour chacune d'elles par le Conseil fédéral:

- Par leurs réserves disponibles;
- Par une contribution initiale de la Confédération qui ne doit pas excéder la somme de 20 millions de francs au total pour les deux sucreries;
- Si les ressources prévues sous lettres a et b ne permettent pas de couvrir les pertes, par une augmentation de la contribution initiale de la Confédération, de 1 à 5 millions de francs au plus, combinée avec le produit d'une taxe sur le sucre importé des numéros 1701.20 à 50 du tarif douanier (tarif d'importation), de 1 à 5 francs au plus par 100 kilos de poids faisant foi pour le dédouanement, et avec une contribution des producteurs aux pertes, de 8 à 40 centimes par quintal de betteraves sucrières. Chaque million de francs accordé par la Confédération correspond à une taxe sur les importations de 1 franc par 100 kilos de sucre et à une déduction de 8 centimes par quintal de betteraves sucrières.

Le Conseil fédéral statuera sur la répartition des ressources financières (1<sup>er</sup> al., lettres b et c) entre les deux sucreries au vu des résultats d'exploitation et des réserves disponibles.

Si un déficit ne peut être résorbé entièrement de cette façon, le solde sera porté à compte nouveau. Ce découvert sera également comblé selon les règles fixées aux 1<sup>er</sup> et 2<sup>e</sup> alinéas si le résultat de l'exercice suivant ne permet pas de le résorber en tout ou en partie.

Si tous ces moyens se révèlent insuffisants et qu'il en résulte un risque de diminution du capital ou d'insolvabilité au sens de l'article 725 du code des obligations, il y aura lieu d'en avoir avisé tout de suite le Conseil fédéral, qui prendra les mesures nécessaires pour rétablir l'équilibre financier, indépendamment de celles que prévoit ledit article. Tant que la situation n'est pas assainie, il peut, après avoir requis l'approbation des chambres, ouvrir un crédit de transition remboursable.

Lors de l'exportation de marchandises fabriquées avec du sucre grevé de la taxe, le Conseil fédéral peut autoriser la restitution de cette taxe.

**Art. 13.** Si la société fait un déficit par suite d'une violation des devoirs qu'elle implique une gestion consciencieuse et si elle est hors d'état de le combler à l'aide des ressources dont elle peut disposer, elle demandera au Conseil fédéral l'autorisation d'opérer un prélèvement sur le fonds de réserve spécial (art. 11, 2<sup>e</sup> al.). Les prétentions de la société contre ses organes et employés responsables sont réservées.

Les déficits qui ne pourront être intégralement résorbés de cette manière seront portés à compte nouveau. S'il en résulte un risque de diminution du capital ou d'insolvabilité au sens de l'article 725 du code des obligations, le Conseil fédéral examinera si et, le cas échéant, à quelles conditions l'intérêt général justifie une aide dans les limites du présent arrêté après octroi des prestations ordinaires à la seconde sucrerie (art. 12). L'octroi de prestations extraordinaires est subordonné à l'approbation de l'Assemblée fédérale.

**Art. 14.** La Confédération peut accorder des avances aux deux sucreries dans les limites des pertes prévues et mettre à leur disposition des crédits d'exploitation d'un montant convenable.

A l'effet de sauvegarder l'intérêt public, le Conseil fédéral peut déléguer un représentant au sein des conseils d'administration des sucreries.

**Art. 15.** La restitution des prestations pourra être exigée lorsqu'elles auront été allouées à tort ou si le bénéficiaire, après sommation, ne remplit pas les conditions qui lui ont été imposées.

La restitution ne pourra être exigée que dans la mesure où le bénéficiaire est encore enrichi de ce fait, à moins:

- Qu'il n'ait, pour obtenir la prestation, fourni intentionnellement ou par négligence des indications inexactes, fallacieuses ou incomplètes;
- Qu'il n'ait, d'une manière coupable, pas rempli les conditions imposées, ou
- Qu'il ne se soit dessaisi du montant dont il s'est enrichi, bien qu'il dût s'attendre à être tenu à restitution.

Le Conseil fédéral désignera les services habilités à réclamer la restitution et, au besoin, à engager l'action prévue à l'article 110 de la loi d'organisation judiciaire du 16 décembre 1943.

**Art. 16.** Les droits de la Confédération à la restitution des prestations se prescrivent par cinq ans à compter du jour où les organes fédéraux compétents ont eu connaissance de leur existence, mais au plus tard par dix ans à compter du jour où ces droits ont pris naissance. Si la prétention de la Confédération dérive d'une infraction soumise par le droit pénal à une prescription plus longue, celle-ci est applicable.

Tout acte tendant au recouvrement interrompt la prescription.

**Art. 17.** Le Tribunal fédéral statue en instance unique sur les litiges relatifs à la restitution de prestations, en conformité des articles 110 et 111, lettres i et suivantes, de la loi d'organisation judiciaire du 16 décembre 1943.

**Art. 18.** Les tribunaux ordinaires connaissent de tous les litiges naissant entre les deux sucreries, notamment à propos des conventions prévues à l'article 3, 3<sup>a</sup> alinéa, de même que de ceux qui les opposent à leurs organes, aux actionnaires, aux créanciers, aux plan-

teurs de betteraves ou à d'autres tiers. Les clauses établies en matière d'arbitrage et de for sont réservées.

**Art. 19.** Le présent arrêté a effet jusqu'au 30 septembre 1974.

**Art. 20.** La Confédération peut appeler entreprises et groupements intéressés à collaborer de manière appropriée à l'exécution du présent arrêté.

**Art. 21.** Le Conseil fédéral fixe la date de l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Il est chargé de l'exécution. Il est chargé de publier le présent arrêté en vertu des dispositions de la loi du 17 juin 1874 concernant les votations populaires sur les lois et arrêtés fédéraux.

Ainsi arrêté par le Conseil des Etats.  
Berne, le 27 juin 1969

Le président, C. Clavadetscher  
Le secrétaire, Sauvant

Ainsi arrêté par le Conseil national.  
Berne, le 27 juin 1969

Le président, M. Aeberscher  
Le secrétaire, Koehler

Le Conseil fédéral arrête: L'arrêté fédéral ci-dessus, publié le 4 juillet 1969, sera inséré dans le Recueil des lois fédérales; il prend effet le 1<sup>er</sup> mars 1970.

Berne, le 15 avril 1970

Par ordre du Conseil fédéral suisse:  
Le chancelier de la Confédération,  
Huber

## Arrêté du Conseil fédéral

concernant la culture de la betterave sucrière en 1970  
(Du 15 avril 1970)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 21, 2<sup>a</sup> alinéa, de l'arrêté fédéral du 27 juin 1969 sur l'économie sucrière indigène, arrête:

**Article premier.** La Confédération garantit aux producteurs la prise en charge, au prix que le Conseil fédéral fixera en automne 1970, de la récolte de betteraves sucrières de 1970 jusqu'à concurrence de 450 000 tonnes produites sur une surface de 9300 hectares au plus.

La quantité de betteraves sucrières livrables à la sucrerie d'Aarberg, en vue de la transformation, ne doit pas excéder 235 000 tonnes et, à celle de Frauenfeld, 215 000 tonnes.

**Art. 2.** Pour la campagne de 1970, le contingent de betteraves sucrières attribué à la sucrerie d'Aarberg est limité à 310 000 tonnes et celui qui est attribué à la sucrerie de Frauenfeld à 140 000 tonnes.

Les deux sucreries sont autorisées à conclure avec les planteurs, dans les limites de ces contingents, des contrats de culture portant sur une quantité déterminée de betteraves sucrières.

Même si les livraisons de betteraves sucrières cultivées en 1970 n'atteignent pas 450 000 tonnes pour l'ensemble du pays, il est interdit aux planteurs d'augmenter ultérieurement les quantités stipulées par contrat et destinées à être livrées au prix que le Conseil fédéral fixera en automne.

**Art. 3.** En 1971, les surfaces de betteraves sucrières seront réparties compte tenu de la nécessité de maintenir et d'étendre la culture des champs.

La Division de l'agriculture procédera, en liaison avec les cultures de 1970, aux enquêtes nécessaires en vue des cultures de 1971. A cet effet, elle pourra faire appel à la collaboration des deux sucreries et des groupements de planteurs de betteraves sucrières.

**Art. 4.** Le présent arrêté prend effet le 1<sup>er</sup> mars 1970. La Division de l'agriculture est chargée de l'exécution.

## République malgache

Ouverture de contingents globaux d'importation

En complément de l'avis inséré dans la FOSC N° 82 du 10 avril 1970, au sujet du régime d'importation malgache, il est précisé que la première tranche des contingents globaux réservés aux importations de produits originaires des pays extérieurs à la zone franc, non membres de la CEE, correspond, cette année, à cinq douzièmes des contingents annuels. D'autre part, les importateurs revendiquant une part du contingent global affecté aux machines, appareils et produits repris aux nomenclatures douanières groupées dans la rubrique 20<sup>1)</sup> et qui pourraient nécessiter une réparation entraînant l'emploi de pièces détachées, sont tenus de solliciter simultanément un «quota» pour celles-ci au sujet desquelles on a ouvert, pour la première fois, un contingent global spécial.

<sup>1)</sup> Ce groupe contingentaire englobe entre autres les machines à coudre domestiques, à écrire ou à calculer, les appareils de photographie et de cinématographie et l'horlogerie. 99. 30. 4. 70

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

## Argentine Republic 6½% Dollar-Loan 1961/73

Den Obligationen-Inhabern wird zur Kenntnis gebracht, dass die für die Tilgung per 1. Juli 1970 vorgesehenen \$ 3 000 000.— nom. Obligationen der oben erwähnten Anleihe im Markt zurückgekauft worden sind. Eine Auslösung findet daher dieses Jahr nicht statt.

Zürich, 30. April 1970

Schweizerische Kreditanstalt

## AVIS RECTIFICATIF

## Société anonyme de la Maison Rue Chaponnière 7 à Genève

Contrairement à l'annonce parue dans la FOSC du 28 avril 1970, l'assemblée générale ordinaire prévue pour le mercredi 6 mai 1970 à 10 h., a été repoussée au mardi 12 mai 1970 à la même heure.

## Société anonyme de la Maison Rue Chaponnière 7 à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le mardi 12 mai 1970, à 10 heures, dans les bureaux de M. A. Mischler, Régisseur, rue Petitot 4, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

## Opérations statutaires

Le bilan, le compte des pertes et profits, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau du régisseur, rue Petitot 4, à Genève.

Nota: Pour pouvoir assister à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres à l'adresse ci-dessus ou de produire un certificat de dépôt émanant d'une banque, avant le 11 mai 1970. Cette formalité est rigoureusement exigée.

## Gesellschaft für Holzstoffbereitung, Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur Teilnahme an der

## 87. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 13. Mai 1970, 16.00 Uhr, im Zunftsaal zum Schlüssel in Basel eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1969.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die vorgeschlagene Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1970.
6. Verschiedenes.

Namenaktionäre erhalten den Geschäftsbericht und die für die Teilnahme an der Generalversammlung notwendigen Unterlagen direkt an ihre im Aktienregister eingetragene Adresse zugestellt.

Inhaberaktionäre werden gebeten, bis Freitag, den 8. Mai 1970, am Sitz der Gesellschaft, Malzgasse 15, oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Basel, beim Schweizerischen Bankverein, Basel, und bei den Herren La Roche & Cie, Basel, gegen schriftlichen Ausweis über den Aktienbesitz, die Zutrittskarten zu beziehen. Bei diesen Stellen ist auch der Geschäftsbericht mit der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle aufgelegt.

Basel, im April 1970

Im Namen des Verwaltungsrates:  
H.B. La Roche, Präsident



## VON ROLL AG, Gerlafingen

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 14. Mai 1970, um 16 Uhr, im Werkhotel, in Gerlafingen.

#### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1968/69 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates gemäss § 13, Abs. 2 der Statuten.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten für das laufende Geschäftsjahr.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 28. April 1970 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Gerlafingen auf.

Stimmrecht sind die am heutigen Tage im Aktienregister eingetragenen Aktionäre. In der Zeit vom 27. April bis mit 14. Mai 1970 werden keine Eintragungen im Aktienregister vorgenommen.

Gerlafingen, 28. April 1970

VON ROLL AG

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Dr. Paul Kohli

## Skillite Grindelwald First-Oberjoch AG

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 1970 gelangen die

Coupons Nr. 9 der Aktien zu nom. Fr. 1000.— mit abzüglich 30 % eidg. Verrechnungssteuer = netto	Fr. 60.— Fr. 42.—
und Coupons Nr. 9 der Aktien zu nom. Fr. 100.— mit abzüglich 30 % eidg. Verrechnungssteuer = netto	Fr. 6.— Fr. 4.20

zur Einlösung.

Die Dividendencoupons können bei der Kantonalbank von Bern in Bern mit ihren sämtlichen Zweigstellen und im Büro der Talstation der Bergbahn Grindelwald-First AG in Grindelwald eingelöst werden.

## Motorwagenfabrik Berna AG, Olten

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Dienstag, den 12. Mai 1970, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, in Olten.

#### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1969 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht und Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1969 sind vom 28. April 1970 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Nummer bis zum 9. Mai 1970 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden.

Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht von andern Aktionären vertreten lassen.

Olten, den 28. April 1970

Der Verwaltungsrat  
Motorwagenfabrik Berna AG

## 4% Anleihe Eschweiler Bergwerks-Verein Kohlscheid (Krs. Aachen), von 1930/53

(früher Bergbau-Aktiengesellschaft Lothringen, Bochum)

Die gemäss Anleihebedingungen am 30. Juni 1970 zu leistende Tilgungszahlung ist für den freihändigen Rückkauf von Obligationen im Nennwert von Fr. 376 000.— verwendet worden. Die zurückgekauften, getilgten Titel tragen folgende Nummern:

26	2044 47	4188 202	5376 81
308 13	3032 38	4250 55	5907 09
452 58	3336	4431	5911 17
695	3644 65	4433 36	5921 23
984 1003	3719 25	4442 44	5927
1054 83	3792 95	4507 08	5957 63
1421 70	3886 913	4953 67	6446
1513 19	3940 93	5052	6574 93
1560 75	4014 25	5100 03	

Kohlscheid (Krs. Aachen), 30. April 1970

Eschweiler Bergwerks-Verein

## Vecar Holding SA, Lugano

Convocazione dell'assemblea generale degli azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

### assemblea generale

per sabato 23 maggio 1970, alle ore 10.00, presso la propria sede in Viale Stefano Franscini 1, Lugano.

#### Ordine del giorno:

- 1° Presentazione del conto perdite e profitti e del bilancio chiusi al 31 dicembre 1969.
- 2° Rapporto dell'ufficio di revisione.
- 3° Approvazione del conto perdite e profitti e del bilancio e scarico agli amministratori.
- 4° Nomine statutarie.
- 5° Eventuali.

Il bilancio, il conto perdite e profitti ed il rapporto di revisione sono a disposizione degli azionisti alla sede sociale.

I Signori azionisti che intendono partecipare all'assemblea devono depositare le loro azioni, entro e non oltre sabato 16 maggio 1970, presso un istituto bancario contro rilascio del biglietto di ammissione all'assemblea.

Il consiglio di amministrazione

## «EIDGENÖSSISCHE BANK»

Beteiligungs- und Finanzgesellschaft

### ZÜRICH

#### Couponzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 1970 gelangt für das Jahr 1969 eine Dividende von

Fr. 12.— brutto

an die Aktionäre zur Auszahlung.

Gegen Einreichung des Coupons N° 15 werden abzüglich 30 % Verrechnungssteuer

Fr. 12.—  
Fr. 3.60

somit netto

Fr. 8.40

pro Aktie à nom. Fr. 100.— ausbezahlt.

Vom 30. April 1970 an kann der Dividendenbetrag spesenfrei bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft erhoben werden.

## «BANQUE FEDERALE»

Société de participations et financières

### ZURICH

#### Paiement du coupon

L'assemblée générale du 29 avril 1970 a décidé de verser aux actionnaires un dividende de

Fr. 12.— brut.

Contre présentation du coupon N° 15 nous verserons le dividende relatif à l'exercice 1969 du

montant brut de déduction faite de 30 % impôt anticipé

Fr. 12.—  
Fr. 3.60

soit le montant net de

Fr. 8.40

par action d'une valeur nominale de Fr. 100.—.

A partir du 30 avril 1970, le dividende pourra être encaissé auprès de tous les sièges de l'Union de Banques Suisses.

## Sovalim AG

Gesellschaft für Immobilienwerte – Société pour valeurs immobilières

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 13. Mai 1970, um 9 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern.

#### Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Geschäftsjahres 1969.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, der Geschäftsbericht, die Anträge der Verwaltung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von nun an am Geschäftssitz der Gesellschaft, bei der Bank für finanzielle Verwaltungen R. M. Burckhardt, 36, Petit-Chêne, Lausanne, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht mit einer Stimmkarte ausüben, die ihnen die Verwaltung nach Vorlage der Aktienurkunde vor oder spätestens zu Beginn der Generalversammlung aushändigt.

Bern, den 22. April 1970

Der Verwaltungsrat

## Eika AG, Bern

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 27. Mai 1970, 11.30 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, Bern

#### Traktanden:

1. Ablegung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1969. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung, über Décharge-Erteilung und über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1969, liegt in den Geschäftsräumen der Eika AG für die Aktionäre ab 17. Mai 1970 zur Einsicht auf.

Bern, den 30. April 1970

Der Verwaltungsrat

## TC

### Compagnie des Transports en Commun de La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

le jeudi 21 mai 1970, à 17 h., à l'Hôtel de la Fleur de Lys, à La Chaux-de-Fonds, salle du 1<sup>er</sup> étage.

#### Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 2 juillet 1969.
- 2° Rapport de gestion et comptes 1969.
- 3° Rapport des contrôleurs, approbation de la gestion 1969.
- 4° Nominations statutaires.

Les comptes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au Bureau de la compagnie dès le 7 mai 1970.

Les cartes d'actionnaires, donnant droit de prendre part à l'assemblée générale, seront délivrées au siège de la société, avenue Léopold-Robert 77, 1<sup>er</sup> étage, sur présentation des actions.

Le conseil d'administration

## SI Les Baumes SA, La Tour-de-Peilz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

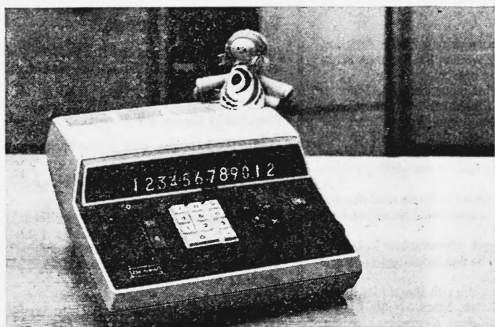
le mardi 12 mai 1970, à 17 h. 30, au Café du Raisin (Viticole), à la Tour-de-Peilz.

#### Ordre du jour:

- Nomination des contrôleurs et des contrôleurs-suppléants
- Comptes de l'exercice 1969
- Propositions individuelles

L'extrait des comptes et du bilan ainsi que les rapports de gestion du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires à la Barque Cantonale Vauvoise, succursale de Vevey, où les cartes d'admission à cette assemblée peuvent être retirées, sur présentation des actions, jusqu'au 12 mai 1970, à 12 heures.

Le conseil d'administration



## Denon 412: ein Vergleich lohnt sich!

Elektronischer Tischrechner **Denon 412** für alle 4 Operationen, mit konstantem Multiplikator und Divisor, Negativsaldo, verdeckte Nullen-Anzeige, Komma-Automatik, 0–9 Dezimalen, 12stellig.

Geräuschlos, einfach und logisch können nebst vielen anderen folgende Aufgaben gelöst werden:

Aufgabe:		Sie tippen auf der <b>Denon 412</b>
125 Stück à Fr. 2.15	Fr. 268.75	125 x 2.15
15% Rabatt	Fr. 40.31	x .15
		= -
	Fr. 228.44	x .02
2% Skonto	Fr. 4.56	= -
	Fr. 223.88	3.50 +
Frachtspesen	Fr. 3.50	
	Fr. 227.38	
<hr/>		
$\frac{4 \times 5 \times 6 \times 7}{2 \times 3 \times 4} = 35$		$4 \times 5 \times 6 \times 7$
		: 2 : 3 : 4 =
<hr/>		
87 x 1.80		K 87 x 1.80 =
87 x 2.75		2.75 =
87 x 3.45		3.45 =
<hr/>		
Abteilung A Fr. 12500. — 25,4%		12500 +
B Fr. 19750. — 40,2%		19750 +
C Fr. 16800. — 34,4%		16800 +
		12500 :
		49050 K =
		19750 =
		16800 =

Der Preis von Fr. 2150. — wird es Ihnen erleichtern, untenstehenden Bon einzusenden und nähere Angaben oder eine Vorführung zu verlangen.



Wir wünschen

SHAB D 412

- ausführliche Unterlagen
- eine Vorführung
- den Besuch Ihres Vertreters

Firma und Adresse: \_\_\_\_\_

René Faigle AG, Seminarstrasse 28, 8057 Zürich, Tel. 051/266726

**BON**



sucht für den Posten Buchhalter/Kassier

**Mitarbeiter oder Mitarbeiterin**

Es handelt sich um eine verantwortungsvolle, weitgehend selbständige Tätigkeit.

Schöne, preisgünstige Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Wenn Sie Interesse haben, in kleinem Team, bei guter Entlohnung, mitzuarbeiten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

**MOTORWAGENFABRIK FBW**  
8621 Wetzikon 4      Telefon 051 77 06 35



Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft für unsere Finanzabteilung

**Hauptbuchhalter(in)**

zur Führung des Hauptbuches unseres Unternehmens in Männedorf und verschiedener Tochtergesellschaften. Es handelt sich um eine weitgehend selbständige, vielseitige und ausbaufähige Tätigkeit im Rahmen eines kleinen Teams.

Anforderungen: abgeschlossene Lehre oder gleichwertige Handelsschulbildung. Sprachkenntnisse erwünscht.

Wir bieten:  
- gute Salarierung  
- Dauerstelle  
- Personalfürsorgekasse  
- 5-Tage-Woche  
- Kantine

Interessenten senden bitte ihre Offerten oder telefonieren an: Chemap AG, Alte Landstrasse 415, 8708 Männedorf, Tel. (051) 73 91 01, intern 271.

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache — inserieren Sie!

**Vermisstmeldung**

(Aufforderung zur Präsentation eines Sparheftes)

Das Namensparheft Nr. 374 706-08 der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, wird vermisst. Der allfällige Inhaber des Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dieses der Schuldnerin unter Nachweis seiner Rechte innerhalb der nächsten drei Monate vorzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird der Gläubiger das Sparheft im Sinne von Art. 90 OR kraftlos erklären lassen und über das Hefguthaben verfügen.

St. Gallen, den 28. April 1970  
St. Gallische Kantonalbank

Wir suchen für unser

**Reisebüro**

am Bahnhofplatz in Zürich einen tüchtigen und einsatzfreudigen

**Buchhalter**

für eine anspruchsvolle und entwicklungsfähige Aufgabe. Nach sorgfältiger Einarbeitung werden Sie folgende Sachbereiche weitgehend selbständig bearbeiten:

Kontokorrent-, Haupt- und Finanzbuchhaltung, Monatsabschlüsse, Verkehrs- und Saldoabzähl, Mithilfe bei der Bilanzvorbereitung, Vorbereitung und Verbuchung der Belege auf NCR-Buchungsvollautomat, statistische Arbeiten, Zahlungsverkehr, etc. Es besteht evtl. die Möglichkeit zur Vorbereitung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung.

Für die erfolgreiche Erfüllung dieser Aufgabe sind eine gut fundierte kaufmännische Ausbildung sowie Fremdsprachenkenntnisse unerlässlich.

Wir offerieren eine Position mit interessanten Zukunftsaussichten, gut ausgebaute Sozialeinrichtungen sowie kameradschaftliches Teamwork.

Prüfen Sie bitte die Gelegenheit, die sich Ihnen hier bietet. Falls Sie sich angesprochen fühlen, laden wir Sie freundlich zu einer ersten unverbindlichen Kontaktnahme ein. Wir bitten Sie, sich mit unserer Geschäftsleitung telefonisch (051) 27 30 30, oder schriftlich in Verbindung zu setzen.

Reisebüro Danzas AG, Bahnhofplatz 9, 8023 Zürich.



**Annulation**

Le carnet d'épargne N° 510.719.S de la Banque Cantonale de Berne, Porrentruy, est égaré.

Le créancier annulera ce titre conformément à l'article 90 CO et disposera de son avoir, si le détenteur éventuel du carnet ne le présente pas aux guichets de notre Banque dans les 3 mois, en faisant valoir ses droits.

Porrentruy, le 27 avril 1970  
Banque Cantonale de Berne



**Appel aux créanciers**

**P. Bastard & Ch. Hutin**

3, rue du Purgatoire, Genève

En vue d'une réorganisation, la maison Veuve François Molherac S.A., vins en gros, 12, rue Malatrex, à Genève, invite ses créanciers à produire leurs comptes d'ici au 8 mai 1970, en mains de MM. P. Bastard & Ch. Hutin, 3, rue du Purgatoire, à Genève.

**Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf**

(Art. 582 ff. ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betr. die Errichtung des Inventars)

Erblasser:

**Wirz René Theodor**

geb. 1919, des Paul und der Rosa Gertrud geb. Burkhardt, Ehemann der Huguette geb. Gerber, von Solothurn, gew. Kaufmann, in Biel, im Vogelsang 63, gestorben am 30. März 1970.

Eingabefrist bis und mit 31. Mai 1970:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt Biel, 2500 Biel;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Dr. Willy Meier, Jurastrasse 15, 2500 Biel.

Der Erblasser war Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Wirz & Co., mit Sitz in Biel, Teppichgeschäft, Hallerstrasse 9-11. Die Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner dieser Kollektivgesellschaft werden ebenfalls aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. Verbindlichkeiten innerhalb der oben bestimmten Frist anzumelden.

Massaverwalter: Herr Moritz Bächler, Verwaltungssekretär, Kutterweg 35, 2500 Biel.

Die Eingaben an das Regierungsstatthalteramt sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Biel, 23. April 1970

Der Beauftragte:  
Dr. Willy Meier, Notar

**Oeffentliches Inventar**

Art. 580 und 581 ZGB und Art. 63 und 64 EG zum ZGB

Erblasser:

**Niklaus Hektor Geiser-Erismann**

geb. 1937, Peters sel., Kaufmann, von und in Langenthal, gestorben 11. April 1970.

Eingabefrist bis und mit 2. Juni 1970:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt in Langenthal.
- b) Für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbureau Spycher & Stauffer, Langenthal.

Massaverwalter: Herr Walter Jermann, Kaufmann i. Fa. Aktiengesellschaft Ernst Geiser, Landesprodukte en gros, Langenthal.

Langenthal, 28. April 1970

Der Beauftragte: Hans Stauffer, Notar

**Conventionsfreie Frachten**

**Müller-Gysin AG.**

Internationale Transporte  
4000 Basel 23  
Telefon (061) 34 67 00 — Telex 62 172

Zu verkaufen zwischen Bern und Freiburg

**5130 m<sup>2</sup> Bauland**

mit Baubewilligung für 17 Staffelmehrfamilienhäuser zu total 56 Wohnungen.

Solvente Interessenten melden sich bitte unter Chiffre U 920 271 an Publicitas AG, Neugasse 48, 2501 Biel.

Zu verkaufen  
Nähe Lugano, an guter Verkehrsstrasse, Nähe SBB und Autobahnausfahrt  
**FABRIK-Liegenschaft**  
solid gebaut und gut erhalten, mit ca. 730 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Ansässige Arbeitskräfte können übernommen werden. Nur für ruhigen Betrieb.  
Auskunft erhalten Sie durch Chiffre D 70220 Publicitas AG, 3000 Bern.

Italienische Riviera (bei Alassio)  
Schlüssel fertige  
**Eigentumswohnungen**  
ab Fr. 25 000.—. Nähe Meer, sichere und rentable Investition, 25 Jahre steuerfrei.  
Besichtigung Auffahrt und Pfingsten.  
INTER SERVICE, Bollwerk 17, 3000 Bern, Telefon (031) 22 73 10.



**GRAND HOTEL LES RASSES**  
sur Ste-Croix, Waadtländer Jura, 1200 m. 110 Betten. Tel. 024/6 24 97. Halbschwimmbad, Sauna, Konferenzsäle bis 160 Personen. Projektionskabine. Fordern Sie unser Spezialangebot für Tagungen und Konferenzen an.

Zu kaufen gesucht

**elektronische Fakturiermaschine**

mit mindestens 3 Speichern, Wagenbreite 37,5 cm.  
Offerten an Postfach 1113, 6002 Luzern

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

**Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Montag, den 11. Mai 1970, 18.00 Uhr, im Restaurant «Rössli», Winterthur.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1969.
2. Abnahme des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1969. Bericht der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht, sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 1. Mai 1970 an unserem Sitz in Winterthur, Zürcherstrasse 9 (Gebäude Sulzer AG), zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann dort und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Winterthur, bezogen werden.

Winterthur, 24. April 1970.

**SI Les Mélèzes SA**

Convocation

Les actionnaires de la SI Les Mélèzes SA, de siège social à la Tzoumaz-Riddes, sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le mardi 19 mai 1970, à 14 h., dans les bureaux de la Fiduciaire Jean Castelier, Florimont 3, Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Les comptes et rapport de vérificateurs sont déposés aux bureaux de la Fiduciaire Jean Castelier, à Lausanne, où les cartes d'admission peuvent être obtenues sur présentation des actions ou d'une attestation de banque de laquelle il ressort que les actions resteront bloquées jusqu'après l'assemblée.

Lausanne, le 28 avril 1970

L'administration

**Fabbrica Tabacchi in Brissago**

Fondata nel 1847

**Pagamento di dividendo**

Si avvisano i Signori azionisti che, per decisione dell'assemblea generale del 25 aprile 1970, il dividendo lordo dell'esercizio 1969 è fissato in

Fr. 50.— per azione.

Il pagamento avviene contro consegna della cedola N° 34, con deduzione del 30% imposta preventiva, in Fr. 35.— netto per azione

a partire dal 27 aprile 1970 presso la sede sociale, nonché la Banca dello Stato del Canton Ticino, in Bellinzona, la Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, il Credito Svizzero, in Locarno, l'Unione di Banche Svizzere, in Locarno, e la Banca Popolare Svizzera, in Locarno.

6614 Brissago, 27 aprile 1970

Il consiglio di amministrazione

**NEU Simplicity-REITMÄHER aus USA**

**BON**

**Wer darf heute**

den Rasen mähen ist die Frage, wenn Sie den SIMPLICITY-Reiter haben.

Grosse Leistung bei kinderleichter Bedienung bietet Ihnen schon für wenig Geld der neue, robuste SIMPLICITY-Reitmäher.

Ich wünsche Gratisprospekte Simplicity-Reiter

Name \_\_\_\_\_

Str. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

13 —

SOLO AG, 8413 Nellenbach, Tel. 052/51 12 21